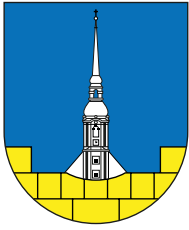


Cunewalder Bielebohr-Beitrag



Heimatzeitung für das Cunewalder Tal
und umliegende Orte
- AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde -

36. Jahrgang | Nr. 10

Freitag, den 10. Oktober 2025

2,00 EUR



Das Titelbild der Oktober-Ausgabe ist etwas einfacher zu lokalisieren, als das der September-Ausgabe. Falls Sie immer noch rätseln: Hierbei handelte es sich um das Landgut „Zur Wilhelmine“ am Schanzenweg in Obercunewalde.

**Der Cunewalder Weihnachtsmarkt im Dreiseithof
findet am 29. November statt!**
Weitere Infos in der November-Ausgabe.

Schon jetzt Termin vormerken!
**Versammlung der Vereinsvorsitzenden am 13. November
um 19:00 Uhr in der Gaststätte der „Blauen Kugel“**
Die Einladung aller Vereinsvorsitzenden
erfolgt in den nächsten Tagen.



Welche Entwicklung
nimmt Cunewalde
künftig als Wirtschafts-
standort?
Lesen Sie weiter bei
„Informationen des
Bürgermeisters“

Aus dem Inhalt

Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen
Aus der Arbeit des Gemeinderates
Informationen des Bürgermeisters und der Verwaltung
Nichtamtlicher Teil – Geburtstage, Glückwünsche und Nachrufe
Kirchliche Nachrichten
Örtliches – Feuerwehr, Schulen & Kitas, Wirtschaft
Veranstaltungen und Kultur – Kalender, Infos, Rückblicke und Gastliches
Aus dem Gemeindeleben – Vereine, Sport, Geschichtliches & Mehr

S. 4
S. 5
S. 6
S. 12
S. 12
S. 15
S. 16
S. 23

Amtlicher Teil

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Cunewalde
Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Öffentliche Sprechzeiten
Dienstag 9.00 –12.00 und 13.00 –18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 –12.00 und 13.00 –16.00 Uhr

Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!

Sprechstunden des Bürgermeisters:
Dienstag 10.00 –12.00 und 15.00 –18.00 Uhr
Bitte vereinbaren Sie über das Sekretariat
Tel.: 035877 / 230-10 vorher einen Termin.
Nach Absprache sind auch andere Termine möglich.

Internetadresse: www.cunewalde.de
E-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de

Telefonanschlüsse: Tel. 03 58 77 / 23 00 • Fax 03 58 77 / 2 30 30

Ämter:			
Bürgeramt		Finanzen und Wirtschaft/ Bauwesen	
Sekretariat	230-20	Kämmerei / Kasse	230-32
Ordnungsamt	230-23	Steuern	230-33
Pass- und Meldeamt	230-24	Bauamt	230-40
Standesamt	230-25		

Sprechzeiten und Termine

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Cunewalde
Ansprechpartner für Fragen und Hinweise:

- Herr Adler, Telefon: 03591 5251-62433; Mail: wieland.adler@lra-bautzen.de
- Frau Westphal: Telefon: 03591 5251-62417; Mail: ines.westphal@lra-bautzen.de

Vor-Ort-Sprechstunden 2025:
Donnerstag 27.11. von 16.00 bis 18.00 Uhr im Ratssaal der Gemeinde Cunewalde

Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“
Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“, Frau Augustin, in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:
Tel.: 03585 2198580, Fax: 03585 2196489
Mail: info@zentrale-oberlausitz.de
Innere Zittauer Straße 28, 02708 Löbau
www.zentrale-oberlausitz.de

Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

- Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/525168310, jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
- Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900, jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Dienststelle Sohland, Schlossstr. 2

Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19
Sprechstunde Bürgerpolizistin/ Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen,
Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

Schiedsstelle – Friedensrichter
Herr Wolfgang Schulze
Telefon: 035877 27090
friedensrichter-cunewalde@gmx.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Notrufe & Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei:	110
Feuerwehr/ Rettungsdienst/ Notarzt:	112
Anmeldung (nur) Krankentransport:	03571 / 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117
Allgemeine Erreichbarkeit IRLS(Integrierte Regionalleitstelle Ostsachen):	03571 / 19296

Wasserversorgung: SOWAG Zittau	
Bereitschaftsdienst:	01 71 / 6 72 69 98
MB Oberland:	0 35 86 / 3 02 90

Strom-/Gasversorgung: SachsenEnergie	
kostenfreies Service-Tel.:	08 00/6 68 68 68
Gasstörung:	03 51/50 17 88 80
Stromstörung:	03 51/50 17 88 81

Sprechzeiten Hausmeister Wohnungsverwaltung:	
Rufnummer	2 15 36
Dienstag 14 –18 Uhr • Freitag 8 –11 Uhr	
Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ e G:	
Rufnummer	2 71 23
Dienstag	8 –11 Uhr
jeden 2. Dienstag im Monat	16 –18 Uhr

Abwasserentsorgung: Abwasserzweckverband „Obere Spree“, OT Bederwitz, Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau	
Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53	
Bei Havarien und Störfällen:	0351/50178882

Polizei:	
Revier Bautzen:	0 35 91 / 35 60
Revier Bischofswerda:	0 35 94 / 75 70

Medizinische Dienste

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117

Mo., Di., Do.	19.00 – 7.00 Uhr
Mi.	14.00 – 7.00 Uhr
Fr.	14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr

**Die Arztpraxis Dr. Thomas Hanisch
ist vom 13. bis einschl. 17. Oktober 2025 geschlossen!**

Zahnärztlicher Notfalldienst
jeweils 9:00 – 11:00 Uhr
Rufbereitschaft bis 7:00 Uhr, Folgetag

11./12. Oktober
BAG Anett Bayer & Andreas Bayer
Martin-Luther-Str. 16, 02727 Ebersbach-Neugersdorf
03586/702315

18./19. Oktober
Dipl.-Stom. Anette Kopsch
Görlitzer Str. 27, 02708 Löbau
03585/404055

25./26. Oktober
BAG Dr. med. dent. Arndt Müller & Georg Schierz
Eichelgasse 1, 02708 Löbau
03585/402451

31. Oktober (Reformationstag)
Dr. med. dent. Friderike Verbeek
Comeniusstraße 1, 02747 Herrnhut
035873/2562

1./2. November
ZA Stefan Blümel
Auestr. 23, 02736 Beiersdorf
035872/38042

*Über weitere Notdienste informieren
Sie sich bitte auf der Website
www.zahnaerzte-in-sachsen.de*

Tierärztlicher Notfalldienst (Kleintiere)
Zentrale Notrufnummer: 01805 84 37 36

Sprechzeiten
ASB-Sozialstation Cunewalde

In den Stationen Albert-Schweitzer-Siedlung 18 und Kirchweg 15 sind von Montag bis Freitag die Mitarbeiter täglich von etwa 9:45 – 10:45 Uhr anzutreffen.

Tel. Station ASS:035877 / 899169

Tel. Station Kirchweg:035877 / 27402

Öffnungszeiten Einrichtungen

Ortschronik
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
E-Mail: ortschronik@cunewalde.de

16:00 bis 18:00 Uhr

Gemeindebibliothek
Dienstag/ Freitag
Donnerstag
Tel. 035877 230 60

14:00 bis 18:00 Uhr

14:00 bis 16:00 Uhr

Erlebnisbad
Mai/ September (Nebensaison):
Montag bis Freitag
Wochenende, Feiertage
Juni/ Juli/ August (Hauptsaison)
täglich
Tel. 035877 / 27841

13.00 bis 19.00 Uhr

10.00 bis 19.00 Uhr

10.00 bis 20.00 Uhr

Tourist-Information Cunewalde
Montag + Donnerstag 10:00 bis 12:00 und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr sowie zur Abendkasse bei Veranstaltungen
E-Mail: touristinfo@cunewalde.de
Tel.: 035877 / 80888

Abfallentsorgung

Abfuhrtermine in der Gemeinde Cunewalde

Montag, 13. Oktober

Gelbe Tonne

Dienstag, 14. Oktober

Biotonne

Dienstag, 21. Oktober

Biotonne

Mittwoch, 22. Oktober

Restmülltonne(Cunewalde, Halbau)

Donnerstag, 23. Oktober

Restmülltonne (Schönberg, W.-K.)

Montag, 27. Oktober

Gelbe Tonne

Dienstag, 28. Oktober

Biotonne

Dienstag, 4. November

Blaue Tonne

Mittwoch, 5. November

Restmülltonne(Cunewalde, Halbau)

Donnerstag, 6. November

Restmülltonne (Schönberg, W.-K.)

Empfehlung der Redaktion: Probieren Sie gern mal die Abfall-App des Landkreises Bautzen aus. Diese ist sehr schnell eingerichtet und selbsterklärend. Außerdem erinnert Sie die App am Tag vor Abfuhr zu einer von Ihnen festgelegten Zeit – da kann man das Rausstellen kaum mehr vergessen!

Grüngutentsorgung
Grüngutsammelplatz Großpostwitz, Bederwitzer Straße, OT Eulowitz
Oktober

Montags

15:00 bis 17:00 Uhr

Freitags

14:00 bis 17:00 Uhr

Sonnabends

09:00 bis 12:00 Uhr

November nur Freitags von 13 – 16 Uhr und Sonnabends von 9 bis 12 Uhr

Bekanntmachungen der Gemeinde

Hinweis auf weitere Veröffentlichungen und Publikationen der Gemeindeverwaltung Cunewalde

Auf unserer Homepage www.cunewalde.de können Sie unter den Rubriken Bürgerservice/Satzungen und Verordnungen alle aktuellen Satzungen und Verordnungen der Gemeinde einsehen.

Außerdem finden Sie unter Bürgerservice/ Formulare & Anträge alle Formulare zu Anträgen, gemeindliche Informationsblätter zu verschiedenen Themen (Verkehrsberuhigung, Winterdienst, Gästetaxe, Hundehalter, Waldbesitzer, Gewässerunterhaltung u. v. m.), verschiedene Fachvorträge, Informationen aus länger zurückliegenden Ereignissen und/ oder Gemeinderatssitzungen.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 7. November 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Dienstag, der 28. Oktober 2025

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Donnerstag, der 30. Oktober 2025, 9.00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine

15. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Cunewalde am Mittwoch, dem 22.10.2025

Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil
anschließend Nichtöffentlicher Teil
Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Ratssaal,
Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
5. Beschlussvorlagen zu Einwendungen zum Doppelhaushalt 2025/2026
6. Doppelhaushaltsplan und Haushaltsatzungen 2025/2026 der Gemeinde Cunewalde **GR-067/2025**
7. Satzung über die Aufhebung der Satzung zur Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer vom 22.11.2024 und Aufhebung der Beschlussvorlage zur Aufkommensneutralität des Grundsteueraufkommens **GR-071/2025**
8. 4. Änderung Bebauungsplan „Am Siedlungsweg“ (Bereich Kirchweg) **GR-068/2025**
9. Aufstellungsbeschluss Ergänzungssatzung „Kirchweg“ zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Cunewalde gem. §34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB (angepasste Fassung) **GR-069/2025**
10. Änderung des Einleitbeschlusses über eine Teil-Aufhebung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Obercunewalde“ sowie die Aufhebung der Bebauungspläne „Am ehemaligen Bahnhof Obercunewalde“ und „Mischgebiet Bielebohstraße“ **GR-070/2025**
11. Erstellung eines Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für das Gebiet „Ortszentrum“ Niedercunewalde (Arbeitstitel) **GR-072/2025**
12. Erstellung eines Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für das Gebiet „Albert-Schweitzer-Siedlung“ (Arbeitstitel) **GR-074/2025**
13. Fortschreibung / 1. Änderung von Maßnahmen der Dorfentwicklung im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Ländliche Neuordnung Cunewalde **GR-077/2025**
14. Verkauf Flurstück Nr. 501/11 der Gemarkung Obercunewalde **GR-073/2025**
15. Aktuelles Baugeschehen
16. Vorkaufsrechtsanfragen
17. Verschiedenes / Informationen
18. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

Thomas Martolock, Bürgermeister

12. Sitzung des Technischen Ausschusses am Dienstag dem 04.11.2025

Beginn öffentliche Sitzung: 18:30 Uhr – Öffentlicher Teil
Tagungsort (öffentliche Sitzung): Gemeinde- und Bürgerzentrum, Ratssaal, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung des Technischen Ausschusses und Bestellung der Protokollunterzeichner
3. Bürgerfragestunde
4. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Am Bergschlösschen“ **GR-078/2025**
5. Aktuelles Baugeschehen
6. Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
7. Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

14. Sitzung des Finanzausschusses am Mittwoch dem 05.11.2025

Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil
anschließend Nichtöffentlicher Teil
Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Ratssaal, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Finanzausschusssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
5. Information zur satzungsgemäßen Anpassung der Elternbeiträge ab 01.01.2026 **GR-IV-007/2025**
6. Feststellung des Jahresabschlusses und der örtlichen Prüfung des Eigenbetriebes „Blaue Kugel“ 2022 sowie die Entlastung der Betriebsleitung **GR-065/2025**
7. Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Cunewalde **GR-066/2025**
8. Abstimmungsbefugnis für den Vertreter der Gemeinde Cunewalde in der Gesellschafterversammlung der Cunewalder Tal Immobilien GmbH (CTI GmbH) **GR-075/2025**
9. Verschiedenes / Informationen
10. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnungen und evtl. Änderungen werden fünf Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, sowie über das Bürgerinformationssystem auf der Homepage www.cunewalde.de öffentlich bekannt gemacht.

Beschlüsse

Beschluss Nr. GR-050/2025 – Neubau einer kombinierten KIKRI und Altentagespflege - Vergabe von Bauleistungen LOS 1 - Baustelleneinrichtung, Erd- und Tiefbauarbeiten sowie Medienverlegung - TISCHVORLAGE -
Der Beschluss wurde zurückgezogen.

Beschluss Nr. GR-064/2025 – Wahl der/des Friedensrichters/Friedensrichters wegen Ablauf der Wahlperiode

Der Gemeinderat bestätigt gem. § 6 Abs. 1 SächsSchiedsGStG die Wahl des Friedensrichters/ der Friedensrichterin und bestellt gemäß Wahlvorschlag Herrn Wolfgang Schulze als Friedensrichter der Gemeinde Cunewalde bis zum Ablauf seiner Wahlperiode.
Einstimmige Annahme (15x Ja).

Thomas Martolock, Bürgermeister

Informationen aus der Verwaltung

Aus dem Gemeinderat

Am 17. September 2025 fand die 14. Sitzung des Gemeinderates von Cunewalde statt.

Aufgrund des Urlaubs von Bürgermeister Martolock führte der 1. stellvertretende Bürgermeister Florian Sieber den Vorsitz.

Ladung zu Sitzungen

Zum Anfang der Sitzung wurde noch einmal kurz das Thema Ladungsform angeschnitten. Hintergrund waren teils anonyme Beschwerden einzelner Gemeinderäte hinsichtlich der rein elektronischen Ladung per Mail. Die zusätzliche Erstellung von Papierunterlagen bedeutet Mehraufwand für die Verwaltung.

Turnhalle der Oberschule

Gemeinderat Spitzbarth merkte in der Bürgerfragestunde an, dass zur öffentlichen Sitzung des Bautzener Kreistages am 29. September auch die Turnhalle der Oberschule mit auf der Agenda stehe – es werde die Freigabe von Kreismitteln beschlossen. Dies sei zwar ein positiver Schritt, bedeute jedoch leider noch immer keinen manifesten Fortschritt im Gesamtverfahren (Streit mit Versicherung und Baugenehmigung).

Äpfel für Schulen und Kita's

Gemeinderätin Zimmermann bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern, welche bei der Apfelpflückaktion im Umgebendehaus-Park unterstützt haben.

In diesem Zusammenhang bedankte sich Gemeinderat Sieber auch bei der Feuerwehr Cunewalde, die ebenfalls den Aufrufen aus den letzten beiden CBZ's nachgekommen ist.

Haushalt 2025/ 2026

Herr Reinke von der Verwaltung erläuterte anhand einer Präsentation die wichtigsten Eckpunkte des Haushaltsplanes. Der komplette Plan lag in der Gemeindeverwaltung öffentlich aus und man hatte die Gelegenheit, Einwendungen zu erheben. Finanzausschuss und Gemeinderat werden sich im Oktober mit diesen befassen, bevor der Doppelhaushalt in der Sitzung vom 22. Oktober 2025 letztendlich beschlossen werden soll.

Im Anschluss konnten verschiedene Fragen geklärt werden, wie beispielsweise zur Grundsteuer, einigen Kennzahlen wie die Pro-Kopf-Verschuldung sowie Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen.

Beschlüsse

Insgesamt sollte der Gemeinderat in der Sitzung über zwei Beschlüsse befinden.

Der Beschluss GR-050/2025 (Vergabe von Bauleistungen LOS 1 – Neubau einer kombinierten Kinderkrippe und Altentagespflege) sollte als Tischvorlage entschieden werden. Als Ergebnis der beschränkten Ausschreibung haben sich nur zwei Bieter gefunden. Deren Angebotspreise waren jedoch deutlich höher als ursprünglich geplant. Um die Kosten im geplanten Rahmen zu belassen wurde somit entschieden, dass das LOS 1 auf drei Einzellöse aufgeteilt und die Ausschreibungsdauer verlängert wird. Dadurch wird auf ein höheres Interesse bei den Firmen und geringere Angebotspreise gehofft. Das zeitliche Ziel des Baus kann dadurch nicht mehr gehalten werden.

Gemeinderat Dittmann merkte hierzu an, dass er die ursprüngliche LOS-Aufteilung ebenfalls als ungünstig empfinde und derar-

tige Vorhaben künftig von vornherein differenzierter ausgeschrieben werden sollten.

Ein Beschluss wurde jedoch einstimmig vom Gemeinderat gefasst: Wolfgang Schulze ist bereits seit vielen Jahren ehrenamtlich als Friedensrichter in der Gemeinde Cunewalde tätig. Die Wahlperiode dieses Amtes geht über fünf Jahre, wodurch nun eine neue Wahl stattfinden musste. Herr Schulze hat sich wieder auf das Amt beworben und wurde erneut gewählt.

Herr Schulze berichtete vor der Beschlussfassung etwas über seine Tätigkeit. Eins steht fest: Friedensrichter wird man nicht einfach so „über Nacht“, da für dieses Amt ein großes Wissen benötigt wird. Einige Dinge kann Herr Schulze bereits in einfachen Gesprächen klären. Sollte dies den Sachverhalt nicht klären, kommt es zu einem Schlichtungsverfahren. In Cunewalde sind das circa zwei bis drei Fälle pro Jahr – wobei jeder einzelne Fall einen recht hohen Aufwand mit sich bringt. Bei diesen geht es meistens um Vermögens- und Schuldstreitigkeiten, strafrechtliche Belange und Nachbarschaftsrecht.



Alles Gute, Herr Schulze! Nach seiner erneuten Vereidigung als ehrenamtlicher Friedensrichter der Gemeinde Cunewalde gratulierte ihm der 1. stellvertretende Bürgermeister Florian Sieber (re.).

Foto: A. Bierke

Aktuelles Baugeschehen

Frau Richter von der Verwaltung erläuterte anhand einiger Bilder die Sachstände zu den Baustellen im Tal. Bei der Ölmühle in Obercunewalde wurden die Mauerarbeiten und der Bachlauf fertiggestellt. An einigen Stellen überall im Ort finden weiterhin Straßenreparaturen statt. Die Maßnahme an der Rabinke ist abgeschlossen. Die Stromnetzerneuerung der SachsenNetze am Frühlingsberg ist fast abgeschlossen, im Zieglertal läuft diese derzeit noch. Außerdem wird am Radweg nahe des ehemaligen Haltepunktes Neudorf bald ein Mast mit einer neuen Sirene gestellt, welche Feuerwehrangehörige alarmiert und die Bevölkerung bei Gefahren warnt.

A. Bierke

Informationen des Bürgermeisters

Bitte vormerken!

Bürgerabend 2026 am 23. Januar um 18:00 Uhr in der „Blauen Kugel“

Auch Anfang 2026 wird wieder ein Bürgerabend stattfinden – in dem sehr erfolgreichen Format wie vom Januar 2025. Bürgerschaft, Unternehmer, Vereinsvorstände und –mitglieder und natürlich auch Gäste von außerhalb sind herzlich eingeladen.

Bereits jetzt können in bewährter Praxis bei der Gemeindeverwaltung Ehrungsvorschläge eingereicht werden.

Welche Entwicklung nimmt Cunewalde künftig als Wirtschaftsstandort?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Unternehmer und Gewerbetreibende,

die wirtschaftliche Entwicklung in unserem Land hat um Cunewalde keinen Bogen gemacht und gibt aktuell auch berufsmäßigen Optimisten, wie Bürgermeistern, immer mehr Anlass zur Sorge.

Allein im Zeitraum von 2021 (1.436 Arbeitsplätze im Ort) bis Ende 2024 (1.140 Arbeitsplätze) ist mittlerweile jeder 5. Arbeitsplatz im Gemeindegebiet weggefallen.

Im Umkehrschluss liegen die vormals zweistelligen Arbeitslosenzahlen (98 zum Jahresende 2020) zum Jahresende 2024 bei 137. Die Möglichkeiten einer Gemeinde und des Bürgermeisters hiergegen anzusteuern und eine Trendumkehr zu erreichen, sind natürlich begrenzt. Dennoch kann ich Ihnen versichern, dass aktuell keine Woche vergeht, in der ich auch persönlich sowohl mit Unternehmern, als auch mit politischen Vertretern auf allen Ebenen im Gespräch bin, denn Wirtschaftsförderung ist „Chefsache“ – nicht nur bei Firmenjubiläen und Einweihungen, sondern insbesondere, wenn Firmen Unterstützung benötigen, wenn es mal nicht rund läuft.

Viele Inhalte dieser Gespräche, gerade in diesen Wochen, eignen sich weder für umfangreiche Abhandlungen in unserer Czorneboh-Bieleboh-Zeitung noch für Stammtischdebatten.

Fakt ist, dass hier in den nächsten Monaten auf uns gemeinsam, innerhalb der Bürger- und Unternehmerschaft noch sehr viel Gesprächs- und Handlungsbedarf hinzukommt, damit die Zahlen wieder in eine andere, positive Richtung gehen.

Wir werden Sie in den nächsten Monaten, wo immer möglich und angebracht, über unsere CBZ, aber eventuell auch in einer Einwohnerversammlung, die sich ausschließlich dem Thema der wirtschaftlichen Entwicklung widmen soll, informieren.

Ihr Bürgermeister Thomas Martolock

P.S.: Die Ausgleichswelle auf dem Foto von Seite 1 war ein Geschenk der Belegschaft der Firma MFT zu meinem 50. Geburtstag 2016. Seitdem steht sie auf meinem Bürotisch – symbolisch für 80 Jahre Tradition im Verbrennungsmotorbau im Cunewalder Tal. Ich habe sie bewusst in den letzten drei Jahren bei vielen Anlässen und Fototerminen mitgenommen und in Gesprächen verwendet.

Im gemeinsamen Interesse - Aufforderungsschreiben zur Herstellung von Lichtraumprofilen und Grundstücksentwässerungsthemen - warum Telefonate keine Alternative sind

Sehr geehrte Grundstückseigentümer,

wie jedes Jahr haben die Mitarbeiter des Bauamtes an Grundstückseigentümer freundliche Aufforderungsschreiben zur Beseitigung von Problemen beim sogenannten Lichtraumprofil an öffentlichen Straßen und Gehwegen oder zur ordnungsgemäßen Ableitung anfallenden Regenwassers, so z.B. bei versiegelten Grundstückszufahrten und Carports, versandt.

Diese Aufforderungen enthalten neben der relativ genauen Bezeichnung des Missstandes, vielfach mit beigefügten Fotos, auch entsprechende angemessene Fristen, die beim Lichtraum einige Wochen, bei Entwässerungsproblematiken bis zu einem Jahr betragen können.

Zu Beginn des Winters werden (leider) sicherlich erfahrungsgemäß auch wieder zahlreiche Schreiben bezüglich Beseitigung von Hindernissen erfolgen müssen.

Warum geht dies nicht einfach telefonisch?

Dies ist schon praktisch vielfach nicht möglich. Allein beim Lichtraumprofil mussten über 80 Schreiben versandt werden. Aktuelle

Kontaktdaten, insbesondere Telefonkontakte, sind in vielen Fällen überhaupt nicht bekannt, denn das klassische Telefonbuch gibt es ebenso nicht mehr wie ein E-Mail-Telefonbuch und viele jetzt noch bekannte Kontaktdaten sind veraltet.

Die vielfachen Hinweise angeschriebener Eigentümer, dass man dies auch hätte schnell telefonisch erledigen können, sind zwar in Einzelfällen gut gemeint und richtig, würden der mangels bekannter Telefonnummer oder Mailadresse die formalen Anschreiben ohnehin nicht ersetzen können und es würde paralleler Verwaltungsaufwand entstehen. Manche Telefonate, ähnlich von Fällen im Ordnungsamt, sind zudem nicht in 5 Minuten erledigt.

Kleine Randnotiz: In Einzelfällen kann ein solches Telefonat auch mal länger dauern, als der Griff zur Heckenschere. Die einfachste Lösung im beiderseitigen Interesse ist frühzeitig Abhilfe zu schaffen, spätestens wenn wir regelmäßig in unserer CBZ zum Thema informieren.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Technischer Ausschuss zur nächsten Vorortbegehung unterwegs – Kommunale Spielplätze zwischen Obercunewalde und Weigsdorf-Köblitz standen auf dem Plan

Insgesamt 9! Stationen umfasste die Begehung des Technischen Ausschusses vom 2. September. So hoch ist nämlich die Zahl öffentlicher Spielplätze im Gemeindegebiet, wobei hier die Spielplätze in Wohngebieten wie der Albert-Schweitzer-Siedlung, die von den Vermietern vorgehalten und betrieben werden und die Spielplatzanlagen an Schulen und Kitas noch nicht einmal eingerechnet sind. Dies ist – auch im Vergleich zu anderen ländlichen Gemeinden – eine überdurchschnittliche Zahl und gleichzeitig auch ein von den jungen Familien und Neubürgern sehr geschätzter Vorteil in der familienfreundlichen Gemeinde Cunewalde.



Der Großteil dieser Spielplätze wurde nach 1990 errichtet, damals vielfach mit ABM-Maßnahmen. Logischerweise besteht somit kontinuierlich Unterhaltungs- und Kontrollbedarf für den gemeindlichen Bauhof und auch Fachfirmen müssen zu Reparaturen herangezogen werden.

Innerhalb der INSEK-Arbeitsgruppen hatte das Thema Spielplätze und die Erwartungshaltung der jungen Eltern eine große Rolle gespielt. Deshalb hatte der Bürgermeister zu dieser umfangreichen Vorortbegehung eingeladen.

Auf der Tagesordnung standen (immer flussabwärts aufgezählt):

- die Freizeit- und Tennisanlage Obercunewalde einschließlich des geplanten Projektes Pump-Trail,
- der Spielplatz „Luginsland“ im Polenzpark,
- die Skaterbahn am Schützenplatz,
- der Spielplatz in der Parkanlage zwischen Schützenplatz und Haus des Gastes,
- der Bolzplatz Neue Sorge,
- der Spielplatz an der Wolfsschlucht – Älteren noch unter dem Namen „Clausnitzer Garten“ bekannt,

- der Wald-, Spiel- und Sportplatz in Schönberg,
- der Spielplatz am Kaiserweg in Weigsdorf-Köblitz und
- die Skaterbahn in Weigsdorf-Köblitz



Einen großen Dank gibt es für die vielen Ideen und Anregungen und auch aus Sicht der zahlreich vertretenen jungen Eltern für den Realismus, den wir bei der Unterhaltung der Spielplätze und eventuellen Wünschen an den Tag legen müssen.

Bekanntermaßen war einst auch der Spielplatz in Schönberg durch eine Elterninitiative zustande gekommen.

Seit dem letzten Jahr engagiert sich sehr aktiv eine Interessengruppe von Eltern und Großeltern zur weiteren Aufwertung des Spielplatzes „Luginsland“ im Polenzpark und der Freizeitanlage um die Neudorfstraße. Diese engagierten Muttis und Omis und ihre Partner hatten ihre ersten Ideen bereits in der Gemeinderatssitzung und zum Bürgerabend im Januar vorgestellt. Sie gilt es weiter zu unterstützen! Vielen Dank stellvertretend an Sabine Weniger und ihre vielen Mitstreiter!

Auch in Niedercunewalde beim Spielplatz „Clausi-Garten“ bewegt sich einiges. Hier entwickelt sich, ausgehend von jungen Muttis und Mitgliedern der Kirchgemeinde, soeben eine Initiative zur Aufwertung dieses Spielplatzes als Inklusionsspielplatz.

Die Besonderheit darin ist, dass solche Spielplätze auch für Kinder mit Behinderungen umgebaut und errichtet werden, damit diese gemeinsam mit ihren Altersgenossinnen und –genossen Freude am gemeinsamen Spielen haben.

Auch hier vielen Dank an Peggy Göring und Anne Koch aus Niedercunewalde, die hier zu diesem Projekt für **Samstag, den 25. Oktober ab 15:00 Uhr** zu einem Spielplatzfest im „Clausnitzer Garten“ einladen, um der Bürgerschaft diese Projektidee nahezubringen.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Aktuelle Beratungen und Beschlussfassungen im Gemeinderat und seinen Ausschüssen zur Antragstellung auf neue Städtebaufördergebiete in der Ortslage und zur Schaffung von zusätzlichem Baurecht – Der Entwurf des INSEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept) zeigt sehr deutlich warum dies notwendig ist, um den Bevölkerungsrückgang (wieder) zu stoppen!

Schon im letzten Jahr hatten wir intensiv mit der Bürgerschaft die Erstellung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes und die Aufgabenstellung gemeinsam beraten.

Anfang nächsten Jahres soll nunmehr die Endfassung vorliegen. Bereits jetzt gilt es aber, erste Handlungsempfehlungen umzusetzen, insbesondere städtebauliche Themen, damit der Bevölkerungsentwicklung bis 2040 zumindest etwas gesteuert werden kann, denn in den letzten beiden Jahren sind, nachdem viele Jahre hier positive Zahlen zu verzeichnen waren, wieder mehr Menschen aus dem Tal weg- statt zugezogen!

Gleichermaßen ist es wichtig sowohl die Nachnutzung und Sanierung der bestehenden Gebäude in der Ortslage weiter zu fördern, was uns in den letzten Jahren sehr gut gelungen ist als

auch, dort wo es sich anbietet und städtebaulich machbar ist, neues Baurecht zu schaffen. Auch der Bedarf an hochwertigem neuem Mietraum ist nach wie vor vorhanden, wie die Nachfragen im Gemeindeamt bestätigen.

Deshalb beabsichtigen wir, in den nächsten Gemeinderatssitzungen Beschlüsse für eine Antragstellung auf neue Städtebaufördergebiete in der Ortslage auf den Weg zu bringen, in Niedercunewalde und im Ortsteil Köblitz und auch durch sogenannte Aufstellungsbeschlüsse und Änderungsbeschlüsse für städtebauliche Satzungen, um z. B. für kleinere Flächen am Kirchweg oder Teilen des sogenannten „Sägewerksfeldes“ gegenüber der Tankstelle in Weigsdorf-Köblitz neues Baurecht zu schaffen. Wie notwendig dies ist, belegt ein auszugswiser kleiner Vorauszug aus dem Entwurf des INSEK:

Danach war es der Gemeinde gelungen, nach einem katastrophalen Bevölkerungsrückgang bis zum Jahr 2016, in denen in nahezu jedem Jahr mehr Wegzüge als Zuzüge zu verzeichnen waren, ab 2017 bis 2022 diesen Trend umzukehren, d. h. positive Zuzugsraten zu erzielen. Dies war aber nur möglich durch die gezielte Städtebauförderung in Mittel- und Obercunewalde und die gleichzeitig nachhaltige und sich auch in das Ortsbild einprägende Entwicklung neuer kleinerer Wohngebiete, z. B. am Gunter-Domschke-Weg, am Heiteren Blick und zuletzt an der Friedensau.

Eine solche Entwicklung von Baurecht dauert hierbei mindestens 2 Jahre und aktuell sind, obwohl die Nachfrage durch die wirtschaftliche Lage im nächsten Jahr zurückgegangen ist, schon bestehende Anfragen nicht mehr beantwortbar.

Andere Städte und Gemeinden im Umfeld sind hier nicht untätig, wie die Erschließung kleinerer und größerer Baugebiete in Bautzen und im Oberland beweist.

Wird hier nicht reagiert, besteht die große Gefahr, dass die in dem INSEK prognostizierten Zahlen zur Bevölkerungsprognose für Cunewalde nicht nur eintreten, sondern sich noch verschlechtern und schon im Jahr 2040 wird die Bevölkerungszahl in Cunewalde auf unter 4.000 gesunken sein.

Dann wird in 15 Jahren, so das INSEK, im Übrigen mehr als jeder 3. Einwohner von Cunewalde älter als 65 Jahre sein.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Bevölkerungsentwicklung 1990 bis 2022

Im Betrachtungszeitraum von 1990 bis 2022 weist die Gemeinde Cunewalde einen Bevölkerungsrückgang von über 27 % auf. Im Landkreis Bautzen beträgt der Rückgang im selben Zeitraum 23,3 % und im Freistaat Sachsen 14,6 %. Damit verläuft die Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde Cunewalde negativer als im Landkreis und deutlich drastischer als im gesamten sächsischen Freistaat.

Besonders auffällig ist der rapide Bevölkerungsrückgang ab dem Jahr 2000 (Abb. 1). Während Cunewalde in den 1990er-Jahren einen vergleichbaren prozentuellen Rückgang mit dem Land und Landkreis aufwies, begann ab der Jahrtausendwende ein deutlicher Abwärtstrend, der sich bis 2020 fortsetzte. Dieser Trend ist auch auf Landkreisebene zu beobachten.

Zwischen 1990 und 2022 hat Cunewalde insgesamt 1 718 Einwohner verloren. Zwischen 2021 und 2022 nahm die Einwohnerzahl leicht zu – der erste Bevölkerungszuwachs seit mehr als 20 Jahren. Die Bevölkerungszahl stieg von 4 586 Einwohner auf 4 606 im Jahr 2022. Diese Entwicklung deutet auf eine Stabilisierung der Einwohnerzahl in den letzten Jahren hin.

Räumliche Bevölkerungsentwicklung

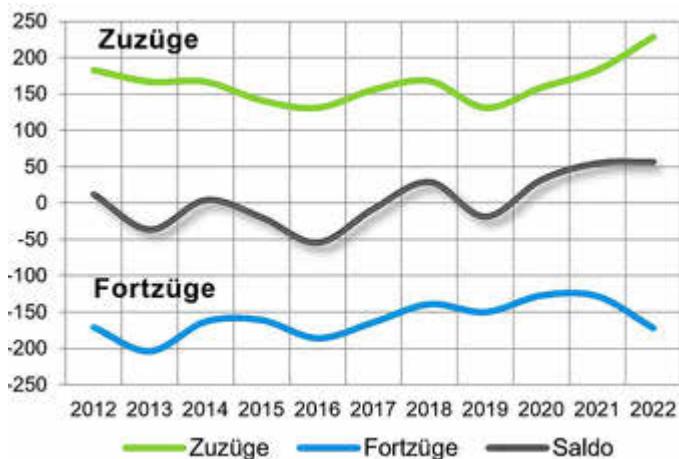


Foto: dieSTEG

Die räumliche Bevölkerungsentwicklung für Cunewalde zwischen 2012 und 2022 zeigt signifikante Schwankungen in der Wanderungsbewegung auf.

Seit Anfang der 2020er ist ein positiver Entwicklungstrend erkennbar (Abb. 3). Die höchsten Zuzugsraten seit der 1990er-

Jahren konnte die Stadt im Jahr 2022 mit einem Saldo von 57 verzeichnen. Im Betrachtungszeitraum zwischen 2012 und 2022 hat die Gemeinde neue 1 765 Einwohner durch Zuzüge dazugewonnen.

Diese Gewinne in den Wanderungsbewegungen können jedoch nicht den Einwohnerverlust der natürlichen Bevölkerungsentwicklung ausgleichen.

In Summe sind zwischen 2012 und 2022 genau 50 Personen mehr zugezogen als fortgezogen sind.

Natürliche Bevölkerungsentwicklung

Grundsätzlich beeinflusst das Verhältnis von Geburten zu Sterbefällen die Bevölkerungsentwicklung stärker als die oben beschriebenen Zu- und Fortzüge.

Im Betrachtungszeitraum sind in allen Jahren Geburtendefizite festzustellen. Im Durchschnitt standen ca. 32 Geburten ca. 70 Sterbefällen pro Jahr gegenüber. In Summe lag der Sterbeüberschuss zwischen 2012 und 2022 bei 422.

Eine Ursache für das anhaltende Geburtendefizit ist der deutlich überproportionale Rückgang bei den Frauen im gebärfähigen Alter in der Gemeinde Cunewalde. Während die Gesamtbevölkerung gegenüber 1990 um 27 % zurückging, hat sich der Anteil der Frauen zwischen 15 und 45 Jahren in den letzten 30 Jahren mehr als halbiert.

Entwicklung der Altersrelationen

Die Altersstruktur der Bevölkerung kann anhand von Altersrelationen beschrieben werden. Dabei werden junge und ältere Bevölkerungsteile jeweils in Relation zu den mittleren Alterskohorten gesetzt und folgende Quotienten gebildet:

- **Der Jugendquotient** gibt das Verhältnis aller Personen unter 20 Jahren zu je 100 Personen im Erwerbsalter an.
- **Der Altenquotient** gibt das Verhältnis aller Personen ab 65 Jahre zu je 100 Personen im Erwerbsalter an.
- **Der Gesamtquotient** ist die Summe aus Jugend- und Altenquotient. Er gibt an, wie viele Personen im nichterwerbsfähigen Alter auf je 100 Personen im Erwerbsalter entfallen.

Die Gemeinde Cunewalde weist anhand der Betrachtung der Altersrelationen eine deutliche demografische Verschiebung über die letzten drei Jahrzehnte auf. (Abb. 6) 1990 entfielen auf 100 Personen im Erwerbsalter zwischen 20 und 65 Jahren über 60 Personen im Nichterwerbsalter. Die Altersstruktur war relativ ausgeglichen mit einem Jugendquotienten von 38,9 und einem Altenquotienten von 26,9.

Im Betrachtungszeitraum hat sich der Altenquotient mehr als verdoppelt. Seit 2000 stieg der Altenquotient kontinuierlich auf einen Wert von 61 im Jahr 2022. Der Jugendquotient sank hingegen zunächst weiter ab, stieg aber bis 2022 wieder auf 31,5.

Das Missverhältnis zwischen den Altersrelationen wächst jedoch zunehmend. Von den 90 Personen, die 2022 auf je 100 Personen im Erwerbsalter entfallen, hatten beinahe zwei Drittel das Senioralter bereits erreicht.

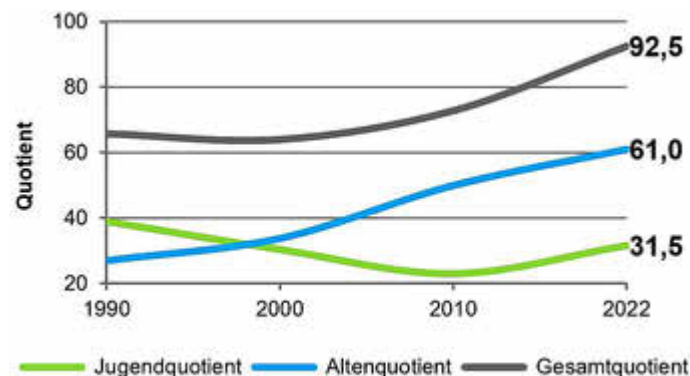


Foto: dieSTEG

Entwicklungen der Einwohnerzahl

Für Cunewalde sind ähnliche Bevölkerungsverluste zu erwarten. Die Prognosen deuten darauf hin, dass die Bevölkerung bis 2040

weiter auf unter 4 000 Personen sinken wird, was einem weiteren Rückgang von rund 15 % gegenüber 2022 entspricht. Diese kontinuierlichen Verluste sind auf ähnliche Faktoren wie im Landkreis Bautzen zurückzuführen: niedrige Geburtenraten und eine negative Wanderungsbilanz. Die Alterung der Bevölkerung wird auch hier zu einer Herausforderung, da der Anteil der älteren Menschen, wie oben beschrieben, weiter zunimmt und der Anteil der jüngeren und erwerbsfähigen Bevölkerung schrumpft. Der amtlichen Vorausberechnung zufolge werden im Jahr 2040 etwa 36,5 % der Einwohner älter als 65 Jahre sein. Der Anteil der

Kinder und Jugendlichen bis 20 Jahre bleibt relativ konstant und liegt 2040 mit 16,2 % nur geringfügig unter dem Anteil von 2022. Die Kohorte der 20- bis 65-Jährigen wird bis zum Jahr 2040 weiter leicht abnehmen.

Die Daten sprechen dafür, dass innerhalb dieser Gruppe eine Verschiebung zugunsten älterer Jahrgänge stattfinden wird. Perspektivisch führt dies zu einem rascheren Zuwachs in der Gruppe der über 65-Jährigen. Der Anteil der Bevölkerung im Erwerbsalter geht weiter zurück.

Kreistag gibt 1,5 Millionen Euro zur Schadensbeseitigung des Brandschadens an der Sporthalle der Polenzschule frei

In den letzten Monaten kam endlich in die für Außenstehende, aber insbesondere für Eltern, Schüler und Vereinsmitglieder kaum noch nachvollziehbare, fast unendliche Geschichte zur Schadensbeseitigung an der Sporthalle in Cunewalde Bewegung.

Nichtöffentlich hatte der erste Beigeordnete vom Landratsamt Bautzen die Fraktionsvorsitzenden im Gemeinderat sowie den Bürgermeister (CDU), der gleichzeitig, wie Herr Gemeinderat Spitzbarth (AfD), auch Kreisrat ist, über den Sachstand informiert.

Im Juni 2025 wurde der Kreistag nichtöffentlich informiert und der Landrat ermächtigt, Klage gegen den Versicherer zu erheben und hierfür 150 T€ für die Deckung notwendiger Kosten, für eine anwaltliche Vertretung im Klageverfahren und für die Erstellung eines weiteren Gutachtens, freizugeben.

Anfang September konnte immer noch keine abschließende Klärung zur Schadensmitteilung mit der Versicherung erreicht werden. Deshalb hatten sich hierbei beide Kreisträte (Herr Spitzbarth und Herr Martolock) erneut schriftlich an den Landrat gewandt und um einen konkreten Sachstandsbericht zur aktuellen Situation und zum Arbeitsstand der Schadensbeseitigung gebeten.

Nunmehr stand in der öffentlichen Kreistagsitzung vom 29. September eine konkrete Beschlussvorlage an, wonach der Kreistag die Freigabe von Mitteln in Höhe von 1,5 Millionen Euro für die Beseitigung des Brandschadens der Sporthalle Cunewalde aus dem im Doppelhaushalt des Landkreises veranschlagten Haushaltsmitteln erteilt.

Laut Beschluss geht die Landkreisverwaltung davon aus, dass diese Mittel für die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes der Sporthalle durch den Versicherer anerkannt und gemäß dem vorhandenen Versicherungsvertrag übernommen werden.

Was beinhaltet der Beschluss?

Nachfolgend einige Passagen der öffentlichen Beschlussvorlage. (Anmerkung Bürgermeister zweieinhalb Jahre nach dem Brandschadensereignis!):

„Um einen weiteren Zeitverlust zu vermeiden und den versicherungsrechtlichen Anspruch auf eine Regulierung zum Neuwert nicht zu verlieren, hat die Landkreisverwaltung sich dazu entschlossen, die Schadensregulierung auf der Grundlage der bautechnischen Vorgaben des vorliegenden Versicherungsgutachtens voranzubringen.“ Hierzu wurden im Sommer die Erstellung eines rechnerischen Nachweises für die Standsicherheit der Halle (Statik) beauftragt und auch ein Angebot für die aufwendige Dachreparatur beim einzigen, deutschlandweit zur Verfügung stehenden Anbieter, eingeholt und an die Versicherung übergeben.

Auch eine ergänzende Baugenehmigung wurde beantragt und am 14. August erteilt.

Der Beschlussvorlage ist auch entnehmbar, dass die vom Versicherungsgutachter für die Dachreparatur und sonstigen erforderlichen Schadensbeseitigungsmaßnahmen veranschlagter Gesamtkosten nicht ausreichen werden. Die Frage nach der im Gutachten nicht enthaltenen sowie der nicht in ausreichender Höhe veranschlagten Kosten befände sich derzeit noch in Klärung mit der Versicherung. Damit die Arbeiten nicht unterbrochen werden müssten und eine zügige Fertigstellung der Turnhalle zur Nutzung erfolgt, könnte eine Vorfinanzierung erforderlich werden. Im Falle der Ablehnung der Übernahme der vollständigen Kosten durch die Versicherung wird eine nachträgliche gerichtliche Klärung durch die Landkreisverwaltung angestrebt.

Wie geht es jetzt konkret weiter?

Beabsichtigt ist, so der erste Beigeordnete, nunmehr eine zügige Auftragserteilung, damit die Gerüstbauarbeiten für die Reparatur des Daches unverzüglich umgesetzt werden können und je nach Witterungslage das Dach dann spätestens im Frühjahr geöffnet und repariert werden kann.

Der Kreistagsbeschluss kann aktuell durch die Gemeinde, Nutzern, Eltern und Schulleitung erst einmal nur zur Kenntnis genommen werden, denn er ist mit sehr deutlicher Mehrheit gefasst. Hinsichtlich des Abstimmungsverhaltens und der Debatten im Kreistag können Sie sich gern direkt an Ihre gewählten, ehrenamtlichen Kreisträte, Thomas Martolock (CDU) und Hagen Spitzbarth (AFD) wenden.

Der Bürgermeister hatte hierbei angekündigt, sich unmittelbar nach der Kreistagsbefassung auch als Bürgermeister nochmals an den Landrat zu wenden, mit konkreten Fragestellungen, die sich aus dem Inhalt des öffentlich gefassten Beschlusses ergeben oder aber welche konkreten Fragen hier aus Sicht der Gemeinde noch offen sind. Der Bürgermeister wird hierbei, wobei dies nur über den Landrat als „Hausherr“ der Sporthalle möglich ist, die Mitglieder des Gemeinderates und die Mitglieder des Technischen Ausschusses des Kreistages zu einer Vor-Ort-Besichtigung der Sporthalle - noch vor Beginn der Baumaßnahmen - einladen.

Bei dieser vor Vor-Ort-Begehung möchte der Bürgermeister und die Bauamtsleiterin, Andrea Richter auch deutlich machen, welche umfangreichen Leistungen neben der angeführten Dachsanierung in der Sporthalle noch notwendig sind - immerhin ist sie nahezu vollständig entkernt, Fußböden, Prallwände und die gesamte Lüftungstechnik müssen erneuert werden. All diese Fragen sind technisch und auch von der Kostenseite her, erst beantwortbar, wenn das Dach tatsächlich endgültig repariert und saniert ist.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Informationen der Ämter

Gewerbeabmeldung

Richter, Hans-Jürgen, Bahnhofstraße 4, 02733 Cunewalde, Wertstoffhof (An- und Verkauf von Wertstoffen), Güterkraftverkehr ab 30.09.2025

Fundsache	Funddatum	Fundort
Autoschlüssel	15.06.2025	Czornebohstr., Höhe Nahkauf
Sicherheitsschlüssel	30.06.2025	Friedensau, Höhe Wäschemangel
Basecap	03.07.2025	Dreiseitenhof, Außenanlage
Uhr	04.07.2025	Sparkasse, Fensterbrett SB-Bereich
Perlenkette	15.08.2025	Spendenbox Umgebindehaus-Park
Brille, schwarz	31.08.2025	Umgebindehaus-Park
Brille, blau	06.09.2025	Bushaltestelle Erlebnisbad
Wickelbody, beige	10.09.2025	Tankstelle Weigsd.-Köblitz
Fahrradschloss	19.09.2025	Radweg/Peterdörfelstraße
2 Sicherheitsschlüssel mit Tasche	19.09.2025	Waldstraße

Abzuholen im Ordnungsamt, Hauptstraße 19, Cunewalde

Weitere Informationen

Bürgerrat beschließt Projekt zum Spielplatz „Clausnitzer Garten“

Seit Januar 2025 trifft sich der Bürgerrat etwa monatlich. Zwölf engagierte Menschen unterschiedlichen Alters aus ganz Cunewalde beraten zusammen mit Herrn Bierke wichtige Themen, die Cunewalde bewegen. Auch Amtsleiterin Frau Jurschik und Bürgermeister Herr Martolock begleiten die gemeinsame Arbeit. Zunächst ging es hauptsächlich um die Czorneboh-Bieleboh-Zeitung, später auch um den Wartebereich in der oberen Etage des Gemeinde- und Bürgerzentrums.

Die Ergebnisse der großen Befragung im Cunewalder Tal führten dann zu einem konkreten Projekt. Am 2. September fand eine Spielplatz-Begehungstour mit dem Technischen Ausschuss statt. Ein wenig länger verweilten wir dabei beim ehemaligen Kino. Gelegen neben dem Umgebindehauspark, wird der ehemalige „Clausnitzer Garten“ gern genutzt. Er wirkt allerdings ein wenig in die Jahre gekommen. Am 8.9. beschloss der Bürgerrat daher, eine Überarbeitung anzuregen. Dazu wird es am Samstag, 25.10. ab 15 Uhr ein Spielplatzfest geben. Alle, die Ideen einbringen wollen oder einfach Lust auf einen fröhlichen Nachmittag haben, sind herzlich eingeladen!

Peggy Göring, Bürgerrätin

Hätten Sie es gewusst?

- **Cunewalde hat insgesamt 9 öffentliche Spielplätze**
- **Der Bauhof kontrolliert den Zustand mindestens ein Mal monatlich, wenn nicht sogar wöchentlich**
- **Einmal jährlich findet eine TÜV-Überprüfung statt**

HERZLICHE EINLADUNG ZUM
SPIELPLATZ
- FEST

SAMSTAG
25.10.
AB 15 UHR

Bei einem fröhlichen Nachmittag mit
Spiel und Spaß wollen wir Ideen für eine
barrierefreie Umgestaltung sammeln.

SPIELPLATZ "CLAUSNITZER GARTEN"
NEBEN DEM UMGEBINDEHAUS-
PARK CUNEWALDE

FÜR ETWAS ZU
ESSEN UND ZU
TRINKEN IST
GESORGT

Euer Cunewalder Bürgerrat

Marketingkonzepte
Von der Idee zum Produkt.

LINUS WITTICH Medien KG



Ein Team für

Ihren Erfolg!

Ihre Artikel für unsere CBZ

Die CBZ ist mehr als nur ein Amtsblatt – sie ist eine Heimatzeitung aller Cunewalderinnen und Cunewalder. Jede Ausgabe ist gefüllt mit einer breiten Palette an Inhalten rund um unser Tal und Umgebung.

Nicht die Redaktion allein, sondern Sie selbst sind es, die die CBZ maßgeblich mit Leben füllen. Unsere Gemeinschaft, Vereine, Verbände, Feste, Feiern, Veranstaltungen, Ereignisse, Anliegen, Berichte und Emotionen – das können wir hier zeigen und mit unseren Mitmenschen teilen. Genau das macht unser Cunewalde und unsere CBZ so einzigartig.

Wenn auch Sie etwas in die CBZ bringen möchten steht Ihnen der Weg offen! Ob Veranstaltungsrückblick, Geschichtliches, Vereinsbericht, Wissenswertes oder sonstige Gastbeiträge – wir freuen uns über Ihre Zuarbeit! Und das ist ganz einfach:

- Schreiben Sie Ihren Artikel am besten in ein Textdokument (z.B. MS Word, Dateiformat docx) und geben Sie Ihrem Artikel eine ausdrucksstarke Überschrift und erwähnen Sie am Ende den Autor.
- Achten Sie bei Bildern auf eine gute Bildqualität und eine ausreichende Größe, schneiden Sie ggf. Ränder weg und achten Sie darauf, dass das zu Erkennende groß genug und gut belichtet ist – und hängen Sie die Bilder Ihrer Mail als Anhang an (Dateiformate z.B. jpeg, jpg oder png), betten Sie Bilder bitte keinesfalls in Word-Dokumente ein.
- Geben Sie bei Bildern stets den Fotografen an. Auch über einen zugehörigen Bildtext freuen wir uns sehr. Achten Sie bei zu erkennenden Personen auf den Datenschutz – diese müssen mit der Aufnahme und der Veröffentlichung einverstanden sein (Ausnahme sind z.B. öffentliche Veranstaltungen, bei denen viele Personen zu sehen sind, wobei niemand im Einzelfokus steht). Sollten Sie Bilder von Dritten verwenden benötigen Sie deren Zustimmung.
- Schicken Sie Ihren Bericht rechtzeitig vor dem jeweiligen Redaktionsschluss als E-Mail an cbz@cunewalde.de

Nach Eingang Ihrer Zuarbeit wird diese von der Redaktion gesichtet – bitte halten Sie sich hierbei für Rückfragen bereit.

Diese sind in ein paar seltenen Fällen notwendig, denn einige Regeln gibt es dennoch zu beachten – und das hat nichts mit persönlichen Meinungen oder Zensur zu tun:

Eigentlich ist es klar, aber wir möchten es an der Stelle noch mal deutlich erwähnen:

Artikel, die gegen Recht und Gesetz verstoßen, offensichtlich falsch, beleidigend oder herabwürdigend sind, werden nicht veröffentlicht. Achten Sie bitte auch – wie es in einem Amtsblatt vorgeschrieben ist – auf politische Neutralität und prüfen Sie Ihre Artikel objektiv und selbstkritisch (kleiner Tipp: Lassen Sie Freunde und Bekannte doch mal drüberlesen – so holen Sie sich noch ein paar andere Blickwinkel und Meinungen ein und Sie finden vielleicht auch noch den ein oder anderen übersehenen Schreibfehler).

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Außerdem: Veranstaltungshinweise werden, vorbehaltlich der o.g. Punkte, nur kostenfrei veröffentlicht, wenn alle folgenden Kriterien zutreffen:

- öffentliche Veranstaltung
- im Veranstaltungsplan aufgeführt
- Veranstalter ist örtlicher Verein (kostenlose Veröffentlichung = Vereinsförderung) oder kommunale Einrichtung
- findet unmittelbar nach Erscheinen der jeweiligen CBZ-Ausgabe statt (keine monatelangen Vorankündigungen, nur bei großen Jubiläen o.Ä.)

Werbung, Nachrufe, Anzeigen oder Danksagungen sind kostenpflichtige Anzeigen – das besagt das Wettbewerbsrecht. Bitte wenden Sie sich in diesen Fällen vor Anzeigenschluss direkt an die LINUS WITTICH Medien KG, Herrn Falko Drechsel (Tel. 0170 2956 922, E-Mail: falko.drechsel@wittich-herzberg.de). Auf der Website www.wittich.de geht das auch ganz einfach online.

Sprechen Sie uns bei Fragen gerne an: cbz@cunewalde.de / Tel. 035877 / 23027 – wir helfen Ihnen gern ganz unkompliziert weiter!

A. Bierke

Cunewalde-Kalender 2026 – es wird einen geben!



Bereits im Sommer wurde klargestellt, dass der Cunewalde-Kalender nicht länger zentral vom Eigenbetrieb Kultur oder der Gemeindeverwaltung erstellt und vertrieben werden kann. Aufgrund dessen haben wir in den vergangenen Ausgaben der CBZ dazu aufgerufen, dass sich Interessenten melden sollen, die den Kalender selbst weiterführen möchten.

Da der Kalendervertrieb in den letzten Jahren bereits ca. Mitte September anlief, ist in den letzten Wochen viel Unsicherheit hinsichtlich des weiteren Werdegangs des beliebten Fotokalenders aufgekommen.

Wir können nun bekanntgeben, dass es dank der Initiative einer Interessensgruppe auch für das Jahr 2026 wieder einen Cunewalde-Kalender geben wird.

In einer Auflage von 600 Stück sollen die Kalender ab Mitte Oktober zum bekannten Verkaufspreis von 6,50€ zur Verfügung stehen.

Erhältlich sollen die Kalender in den bisher bekannten Verkaufsstellen sein. Wer den Verkauf außerdem unterstützen möchte, kann sich gerne melden!

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

Nichtamtlicher Teil

Geburtstage, Glückwünsche und Nachrufe



Herzlichen Glückwunsch unseren Rentnern in Cunewalde ab dem 70. Geburtstag



Zeitraum vom 10. Oktober 2025 bis 6. November 2025

- am 12. Oktober 2025 Gottfried Förster, Cunewalde zum 75.
am 13. Oktober 2025 Frank Gottsmann, Weigsdorf-Köblitz zum 70.
am 15. Oktober 2025 Karin Hensel, Cunewalde zum 70.
am 18. Oktober 2025 Siegmund Bodling, Weigsdorf-Köblitz zum 75.
am 18. Oktober 2025 Ludwig Jeremies, Cunewalde zum 75.
am 19. Oktober 2025 Waltraud Wagner, Weigsdorf-Köblitz zum 80.
am 21. Oktober 2025 Klaus Göring, Cunewalde zum 75.
am 24. Oktober 2025 Christa Grun, Weigsdorf-Köblitz zum 95.
am 24. Oktober 2025 Karin Herrmann, Weigsdorf-Köblitz zum 80.
am 26. Oktober 2025 Frank Neumann, Cunewalde zum 70.
am 27. Oktober 2025 Brigitte Halank, Cunewalde zum 75.
am 27. Oktober 2025 Roswita Thomas, Cunewalde zum 75.
am 27. Oktober 2025 Michael Rätze, Cunewalde zum 70.
am 31. Oktober 2025 Ellen Gerlach, Cunewalde zum 75.
am 3. November 2025 Frank Jeremies, Cunewalde zum 70.
am 4. November 2025 Wolfgang Hempel, Cunewalde zum 70.
am 6. November 2025 Monika Fischbach, Weigsdorf-Köblitz zum 80.

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!

Die persönliche Gratulation (zum 80., 90., 95., 100 und nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wird durchgeführt. Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0). Vielen Dank.

Achtung! Sofern eine Veröffentlichungssperre einer Jubilantin oder eines Jubilars vorliegt, können keine Gratulation und auch kein Kartengruß durch die Gemeinde Cunewalde erfolgen. Wir bitten, dies zu beachten! Vielen Dank.

Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren im Oktober
Kamerad Ludwig Jeremies zum 75. Geburtstag
Kamerad Reinhard Liepke zum 95. Geburtstag
mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen.

Die Wehrleitung der FF Cunewalde

Herzlich willkommen!

Familienname: Natschke
Vorname: Anni
Geburtsdatum: 26.08.2025
Gewicht: 4360 Gramm
Größe: 52 cm
Name der Eltern: Carolin und Holm Natschke



Familienname: Wünsche
Vorname: Miriam
Geburtsdatum: 03.09.2025
Gewicht: 3260 Gramm
Größe: 51 cm
Name der Eltern: Katja und Sebastian Wünsche



Kirchliche Nachrichten

- der Evangelisch - Lutherischen Kirchgemeinde Cunewalde -

Unsere Gottesdienste

In der **Kirche**, sofern nicht anders angegeben
Alle Angaben ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen möglich.
Aktuelle Informationen unter <http://www.cunewalde-pfarramt.de>

Sonntag, 12. Oktober, 10:30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Schröder

Sonntag, 19. Oktober, 9 Uhr
Predigtgottesdienst zu Kirchweih mit Pfr. Kottmeier

Sonntag, 26. Oktober, 10:30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Kigo mit Prädikantin Simon

Freitag, 31. Oktober 10 Uhr, Kirche Neukirch
Regionalgottesdienst zum Reformationstag mit allen Pfarrern aus dem Oberland
Mit Chören, Posaunenchor, KiGo, Kirchenkaffee

Sonntag, 2. November, 10:30 Uhr, Gemeindesaal
Lichternetz-Gottesdienst mit Band mit Pierre Scherwing



FLYER & FALZFLYER



ab
25
Stück

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Sonntag, 9. November, 10 Uhr, Gemeindesaal

Abendmahlsgottesdienst mit Taufe, Taufgedächtnis und Kigo mit Pfarrer Schröder

Gemeindekreise:**Frühstück für Eltern mit Krabbelkindern (9 Uhr):**

15.10., 05.11.

Kinderkreis (3-6 Jährige, 15:30 – 17 Uhr):

12.11.

Christenlehre:

1. + 2. Klasse: montags 15 - 16 Uhr

3. Klasse: dienstags, 15:20-16:20 Uhr

4.-6. Klasse: mittwochs, 15:30-17 Uhr: 01.10., 06.-12.10. (Kindermusical)

Konfirmanden (14-tägig):

7. Klasse 16 – 17 Uhr

8. Klasse 17 – 18 Uhr, Alte Kirchschule

Junge Gemeinde

dienstags 18-21 Uhr (mit Abendessen & Bitte um Voranmeldung unter jgcunewalde@web.de)

Erwachsenenkreis (JG 1. Gruppe, 14-tägig, 19:30Uhr):

14.10., 28.10.

Christlicher Frauendienst (donnerstags, 14:30Uhr):

16.10.

Jung(geblieben)e Christen (14-tägig, 19:30 Uhr):

16.10., 30.10.

Gebetskreis (14-tägig, 19.30 Uhr):

10.10., 24.10., 07.11.

Posaunenchor:

montags 19:30 Uhr

Kirchenchor:

dienstags 19:30 Uhr

„Handgemacht“ – Handarbeitskreis (mittwochs, 18 Uhr):

05.11.

Frauenfrühstück ScheunenOase Cunewalde (08:30 Uhr):

05.11.

„Oase im Alltag“ ScheunenOase Cunewalde (19:30 Uhr):

22.10.

Kirchenvorstand (monatlich, 19:30 Uhr):

09.10.

Weitere Mitteilungen**Spendenkonto der Kirchgemeinde**

Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchgemeinde bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgende Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

Kontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz / KASSENVERWALTUNG

BLZ: 350 601 90 (BIC: GENO DE D1 DKD) / IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65

Bitte keine Friedhofsunterhaltungsgebühren oder Kirchgeldzahlungen auf o.g. Konto einzahlen!!!

Wir bitten darum Ihre Anliegen zunächst telefonisch zu klären und einen Termin zu vereinbaren.

Sprechzeiten Pfarramt:

Montag / Dienstag

9 - 12 Uhr

Donnerstag

15 - 18 Uhr

Bitte beachten!!! - Mittwoch und Freitag geschlossen –

Kontakte

Pfarramt

035877 / 27431 Fax 27444

Friedhofsmeister Lehmann

035877 / 27431

Kantorin Gudrun Schwarzenberg

03592 / 32697

(Posaunen)

Gemeindepäd. Fr. Gruber

03591 / 31 42 54

Gemeindepäd. Hr. Pötschke

gemeindepaedagoge@kirche-wilthen.de

Kirchgemeinde im Internet

Schauen Sie doch einmal auf unsere Seite: <http://www.cunewalde-pfarramt.de>

E-Mail Kirchgemeinde: kg.cunewalde@evlks.de

Herzliche Einladung in den Kinderkreis

Im Kinderkreis für 3- bis 6-Jährige lernen wir Gott, Jesus und den Glauben durch gemeinsames Singen und Geschichten aus der Bibel kennen. Natürlich dürfen da auch Spielen, Basteln und Toben nicht zu kurz kommen! Der Kreis findet einmal monatlich nachmittags statt, aktuell jeden 2. Mittwoch im Monat, 15:30 Uhr - 17 Uhr; die Ankündigung erfolgt im Gemeindebrief, Gottesdienst, in den Schautafeln und auf der Homepage. Natürlich sind auch Mama/Papa/... mit willkommen. Vielleicht kann sich auch jemand vorstellen, an der Gestaltung des Kinderkreises mitzuwirken? Wir freuen uns auf Euch/Sie!

**Saisonende der Offenen Kirche und beim Erzählcafé**

Die größte evangelische Dorfkirche Deutschlands in Cunewalde kann im Oktober wie folgt besichtigt werden:

Samstags: 10 bis 16 Uhr

Sonntags: Gottesdienst,

danach bis 16 Uhr

Jeden Freitag:

15 Uhr Kirchführung

Am 31. Oktober steht die Kirchentür letztmalig von 10 bis 16 Uhr für alle Gäste offen.

Herzliche Einladung zum letzten Erzählcafé 2025

Das Team des Erzählcafés lädt am Freitag, 10. Oktober noch einmal zu einer netten gemeinsamen Zeit in den Pfarrgarten Cunewalde ein. Von 15 bis 17 Uhr gibt es Kaffee, Tee, Limonade und selbstgebackenen Kuchen.

Für Interessierte wird 15 Uhr eine kostenlose Kirchführung angeboten.

Vorankündigung - jetzt schon anmelden: Musik tut gut - Hausmusikabend

**am 21. November um 19:00 Uhr
im Gemeindesaal, Pfarrhaus**

Lange nicht mehr gespielt? Musiker aller Altersgruppen und aller Virtuositäts-Level sind eingeladen, mit ihrem Instrument etwas vorzutragen. Es darf gern ein vielstimmiger Abend werden!

**Anmeldung bitte an: christoph.schroeder@evlks.de
Bis maximal 5min.**

Interview mit Pfarrer Schröder zur Schöpfungszeit

Pfarrer Schröder, den ganzen September war die „Schöpfungszeit“ in der Kirchgemeinde. Sind Sie erschöpft?

Nein, erschöpft bin ich nicht. Mir geht's gut, vielen Dank. Ich freue mich sehr über die verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen. Das war toll und das gibt auch viel Rückenwind!

Warum veranstaltet die Kirchgemeinde Cunewalde so eine Schöpfungszeit?

Wir sind Teil der Schöpfung, aber verlieren das schnell mal aus dem Blick. Sich klar zu machen, dass wir Teil von Gottes guter und wunderschöner Schöpfung sind, ist immer wieder eine wichtige Erfahrung. Zugleich wächst mit der Freude daran auch das Verantwortungsgefühl, dass es einen Schatz zu bewahren gibt. Und es ist ja nicht so, dass wir da keine Spielräume hätten. Mit vielen anderen Christen weltweit wenden wir uns in der Schöpfungszeit dem Schönen, sowie den Aufgaben zu.

Was waren Ihre persönlichen Highlights?

Gerade schwingt der Erntedank-Gottesdienst mit dem herrlichen Gartenfest am Sonntag noch sehr nach. Das war schon ein festlicher Höhepunkt. Das Brotbacken, Döner essen und Brote verteilen am Wochenende mit den Konfis hat auch viel Spaß gemacht, die haben das toll gemacht. Und heute Früh sind hier 55 Kästen

an gepresstem Fruchtsaft von unserer Ernte letzte Woche angekommen. Da freue ich mich auch schon auf das erste Glas.

Manche Cunewalder haben die Einladung zum Erntedankfest am 28.9. sogar im Radio gehört. Von der Aktion „5000 Brote“ mit den Konfirmanden wurde auch berichtet. Bemerken Sie Effekte der medialen Aufmerksamkeit? Erhöhen solche Aktionen z.B. die Besucherzahlen?

Grundsätzlich habe ich schon den Eindruck, dass das Interesse dadurch steigt. Viele Leute werden neugierig, was da alles bei uns los ist und kommen mal wieder in die Kirche. Manche finden dann auch einen Platz, wo sie sich gerne einbringen. Das ist natürlich schön zu sehen.

Ist die Schöpfungszeit am Sonntag mit dem Erntedankfest beendet worden? Oder geht es noch weiter?

Es gibt tatsächlich wie in den letzten Jahren noch eine Baumpflanzaktion am 15. November mit dem Förster. Dafür suchen wir wieder viele fleißige Helfer. Das macht jahreszeitlich vorher noch nicht so viel Sinn. Treffpunkt ist dann um 9.30 Uhr am Sportplatz Schönberg.

Vielen Dank für das Interview. (PG)

Konfis backen Brote für Erntedank und El Salvador

Die Bäckerleidenschaft war durchaus zu spüren. 12 Konfis der 7. und 8. Klasse standen am Samstagmorgen um den großen Backtresen der Pechbäcker-Manufaktur und kneteten fleißig den Teig. Gut gelaunt und mit klaren Ansagen erklärte der Bäckermeister Sandor Pinter, wie so ein Brot entsteht. Und die Konfis zogen gut mit. Am Ende waren etwa 80 knusprige Ruchmehlbrote entstanden, die nach dem Erntedankgottesdienst beim Gartenfest gegen Spende verteilt wurden.



Zu Erntedank freut man sich dessen, was man aus der Schöpfung empfängt. Dass das durch viele Hände geht, bevor es zum Beispiel als leckeres Brot auf unseren Tischen landet, ist oft gar nicht so richtig bewusst. Das Erntedankfest rückt das ein Stück in den Blick. Vor allem stimmt es den Ton der Dankbarkeit an. Oft gibt es so vieles, womit uns das Leben und Gott beschenkt, ohne, dass wir das genug feiern.

Die gemeinsame Aktion des Zentralverbands des Deutschen Bäckerhandwerks e.V. und der Evangelischen Kirche in Deutschland setzt genau dort an. Bei „Konfis backen Brote“ gehen Konfirmanden in eine Bäckerei ihres Ortes und backen Brote für die Leute vor Ort und für einen guten Zweck. In diesem Jahr durfte diese Aktion für ganz Sachsen bei uns in Cunewalde eröffnet werden. Gesammelt wurde in diesem Jahr für eine christliche Organisation in El Salvador, die sich um junge Menschen mit schlechten Zukunftsaussichten bemüht. Knapp 500€ brachte die Sammlung am nächsten Tag ein. Und das Brot – wurde von vielen als durchaus wohlschmeckend gelobt.

C. Schröder



IMPRESSUM Czorneboh-Bieleboh-Zeitung

Das AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde erscheint monatlich und ist in der Gemeindeverwaltung sowie in einigen bekannten Verkaufsstellen in und um Cunewalde zum Einzelpreis von 2,00 Euro erhältlich. Eine kostenlose Einsicht ist immer 14 Tage nach Erscheinung auf der Website der Gemeinde Cunewalde unter www.cunewalde.de/amtsblatt-czorneboh-bielebohzeitung möglich. Dort finden Sie außerdem weitere Infos zu Abonnements sowie weitere wichtige Hinweise.

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde
Tel.: 035877/230-0, E-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de
Internet: www.cunewalde.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martolock

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Bürgeramt der Gemeindeverwaltung Cunewalde
Tel.: 035877 / 23027, Mail: cbz@cunewalde.de

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachdruck mit Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

Medienhaus und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht geleistete Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Feuerwehr

Die Feuerwehr informiert

Zwei Einsätze gab es noch im August. Grund war beide Male eine Tragehilfe für den Rettungsdienst. Am 26. August 2025, um 01:29 Uhr, wurden die Cunewalder Kameraden dazu auf die Wilhelm-von-Polenz-Straße alarmiert. Die Ortswehr Weigsdorf-Köblitz musste am 30. August, um 9:20 Uhr, zum Sonnenweg ausrücken. In beiden Fällen wurde der Patient mittels Muskelkraft zügig zum Rettungswagen gebracht.

Auf der Matschenstraße kam es in der Nacht zum 13. September zum Brand eines Altpapiercontainers. Um 2.21 Uhr wurde die Ortswehr Weigsdorf-Köblitz alarmiert. Mitarbeiter der nahegelegenen Bäckerei Pech hatten bereits mittels Feuerlöscher versucht, das Feuer zu löschen. Da der Container aber fast randvoll war, half hier nur das Umkippen, Entleeren und Ablöschen mit reichlich Wasser. Blitzschlag scheidet als Brandursache aus ...



Foto: FF Cunewalde

Einen gemeinsamen Ausbildungsdienst absolvierten die Kameraden von Cunewalde und die Jugendfeuerwehr am 30. August. An vier Stationen mussten verschiedene Aufgaben gelöst werden. So in Erster Hilfe, feiner und präziser Umgang mit dem hydraulischen Rettungsgerät, Gerätekunde und Handhabung der Funkgeräte. Anschließend gab es einen simulierten Brandeinsatz am Gebäude des Bierzeltvereins. Zusammen wurden alle Personen gerettet und der Brand gelöscht. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Mittagessen. Für alle war es ein gelungener und lehrreicher Tag, welcher sicher Wiederholung finden wird.

Die Jugendfeuerwehr Cunewalde nahm am 27. September an der alljährlichen Blaulichtwanderung der Jugendfeuerwehr Großpostwitz teil. An verschiedenen Stationen wurden feuerwehrspezifische Kenntnisse, aber auch Allgemeinwissen auf spielerische

Art und Weise abgefragt. Am Ende ging der Wanderpokal in diesem Jahr nach Cunewalde. Die Freude war natürlich groß bei Kindern und Betreuern. Ein herzliches Dankeschön geht nach Großpostwitz für die nun schon jahrelange Ausrichtung dieser Veranstaltung für unseren Nachwuchs.

Im Ausbildungsdienst wurden Übungen im Sägewerk Leuner und am Weigsdorfer Teich durchgeführt. Tragbare Leitern, Retten und Selbstretten mittels Feuerwehrleine und Grundübung der Gruppe waren ebenfalls Themen im August und September.

11 Atemschutzgeräteträger aus allen 3 Ortswehren konnten am 13. September an einer Ausbildung im mit Holz befeuerten Brandcontainer in Bischofswerda teilnehmen. Gegenüber der mit Gas betriebenen Anlage kann hier eine echte Rauchgasdurchzündung dargestellt werden. Wie entsteht sie, wie kann ich sie verhindern, wie kann ich mich schützen, konnte sehr realitätsnah vermittelt werden. Das Sachgebiet Brandschutz im Landratsamt und der Kreisfeuerwehrverband organisierten diese sehr interessante Ausbildung gemeinsam mit der Firma Atemschutz Röser. Vielen Dank allen Beteiligten.

Die Ortswehr Cunewalde unterstützte die Apfelsammelaktion der Gemeinde für unsere Schulen und Kindergärten. Es wurden 344kg Äpfel gesammelt und bei der Kelterei Kitsche in Lauba abgegeben. Das entspricht 304 Flaschen Saft.

Die Deutsche Meisterschaft im Autocross vom 19. bis 21. September war wieder ein Highlight im Cunewalder Veranstaltungskalender. Für den Brandschutz und die medizinische Absicherung sorgten wieder unsere drei Ortswehren und die Schnelleinsatzgruppen des ASB Löbau und DRK Bautzen.

Tatkräftige Unterstützung gab es von den Feuerwehren der Gemeinde Lawalde und der Nachbarstadt Schirgiswalde-Kirschau.

Einen sehr emotionalen Moment gab es am Montagabend, 22. September, bei der Ortswehr Cunewalde: Eine Einwohnerin von der Neudorfstraße übergab an alle drei Ortswehren Gutscheine für Nahkauf und Fleischerei Kutschke, außerdem hatte sie einen Kuchen gebacken. Anlass dafür war ein Kellerbrand in ihrem Wohnhaus vor ziemlich genau einem Jahr. Mittlerweile sind die enormen Schäden, die durch den giftigen, schwarzen Brandrauch verursacht wurden, beseitigt und die Familie kann wieder in ihren eigenen vier Wänden leben. Wir waren überwältigt von so viel Dankbarkeit und haben uns sehr darüber gefreut. Ein großes Dankeschön an die Familie, es ist schön, zu wissen, dass unsere Arbeit so geschätzt wird.

Andreas Bär, Ortswehr Cunewalde

Schulisches & Kita's

Vielen Dank, Anke Scharbert!

Am 29.08.2025 verabschiedeten wir ein echtes „Urgestein“ in der Geschichte unserer Kita in den wohlverdienten Ruhestand. Bereits ab dem Jahr 1987 hatte Anke Scharbert eine erste Tätigkeit im damaligen Kindergarten in der Albert-Schweitzer-Siedlung inne. Mit der Wendezeit und den damit verbundenen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen ergab sich leider eine längere Unterbrechung ihrer Beschäftigung. Doch selbst dann hielt Frau Scharbert der Kita mit diversen Krankheitsvertretungen die Treue. Letztlich seit dem Jahr 2000 war Frau Scharbert dann fester Bestandteil im Kindergarten Weigsdorf-Köblitz (heute Kita „Pumuckl“ an der Matschenstraße) – eine regelrechte Instanz seit 25 Jahren!



Dieser beruflichen Karriere schenken wir in einer kleinen Feierstunde mit den Kollegen, Kindern und Gästen die verdiente Wertschätzung und Anerkennung. Mehrere Generationen sind durch Frau Scharberts liebevolle und empathische Betreuung gegangen – eine lange Zeit, in der sie sich jedermanns Achtung erarbeitet hat. Mit ihr verabschieden wir eine äußerst loyale, fleißige und geschätzte Kollegin, die das Herz stets am richtigen Fleck trägt. Wir sagen herzlich DANKE, dass Anke Scharbert die Geschichte der „Pumuckls“ maßgeblich geprägt und bereichert hat und wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles, alles Gute.

Kollegen, Kinder und die Elternschaft der Kita „Pumuckl“

Veranstaltungen & Kultur

Veranstaltungskalender

Oktober bis November

Freitag, 17. Oktober, 16:00 Uhr

Konzert mit Rudy Giovannini, „Blaue Kugel“

Freitag, 17. Oktober, 19:00 Uhr

Konzert mit der Wuppertaler Kurrende:
Geistliche Chormusik vom Frühbarock bis zur Moderne
in der Kirche

Sonntag, 19. Oktober, 10:00-16:00 Uhr

Saisonabschluss „Motoren aus“ im Kfz- & Technik-Museum
Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Donnerstag, 23. Oktober, 14:30 Uhr

Scheunen-Café – Kaffee, Kuchen & Kontakt
Thema: Alles rund um den Apfel
Bitte anmelden: 035877 120022
Scheunen-Oase, Hauptstraße 254

Samstag, 25. Oktober, 10:00 Uhr

Kräuterführung mit Kräuter-Omi Erika
Gesundes Grün entdecken, sammeln & kosten
Scheunen-Oase, Hauptstraße 254
Bitte anmelden bei Erika Hebold: 0160 2231197

Samstag, 25. Oktober, 13:00-16:00 Uhr

Staudentausch – Bring mit und nimm mit!
Scheunen-Oase, Hauptstraße 254

Sonntag, 26. Oktober, 9:00-11:00 Uhr

Vogelbörse des Vereins der Vogelliebhaber und Züchter e.V.
im Vereinsheim an der Kalkofenstraße

Sonntag, 26. Oktober, 17:00 Uhr

„Generation XY ungelöst“
Gastspiel mit der Herkuleskeule Dresden
„Blaue Kugel“

Samstag, 1. November, 17:00 Uhr

Consortium Musicum Plauen, in der Kirche

Mittwoch, 5. November, 17:00 Uhr

Spiele-Nachmittag – Skat, Rommé, ...
oder bring dein Spiel mit (kleiner Imbiss + Getränke)
Scheunen-Oase, Hauptstraße 254

Samstag, 8. November, 13:00 – 18:00 Uhr

Sonntag, 9. November, 09:00 – 17:00 Uhr

Ortsschau Rassekaninchen-Ausstellung
im Vereinsheim Schlosskellergasse

Änderungen vorbehalten!

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auch
im Internet unter www.cunewalde.de/tourismus/veranstaltungen.

Veranstaltungsinfos

Wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt

Für alle Wanderfreunde finden an folgenden Terminen geführte Wanderungen statt:

Samstag, 18. Oktober 2025 – 9:00 Uhr

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert rund um Quoos“

Treffpunkt: 02699 Neschwitz, Parkplatz Windmühlenweg (Bockwindmühle)

Wanderstrecke (ca. 15km): Parkplatz – Brohna – Litzenteich – Luga – Milkwitz – zurück zum Parkplatz

Donnerstag, 23. Oktober 2025 – 9:00 Uhr

Schnupperwanderung „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert rund um Quoos“

Treffpunkt: 02699 Neschwitz, Parkplatz Windmühlenweg (Bockwindmühle)

Wanderstrecke (ca. 9km): Parkplatz – Litzenteich – Brohna – Radibor – zurück zum Parkplatz

Donnerstag, 6. November 2025 – 9:30 Uhr

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert über die Kälbersteine zur Spree“

Treffpunkt: 02736 Oppach, Wanderparkplatz B96, Pickaer Straße (Nähe Erntekranzbaude)

Wanderstrecke (ca. 15km): Parkplatz – Kälbersteine – Waldbühne – Stausee – Himmelsbrücke Sohland – Alte Marktstraße – Picka – zurück zum Parkplatz

Alle Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888).

Tourist-Information Cunewalde

Konzert mit Rudy Giovannini - Der Caruso der Berge aus Südtirol

**Freitag, 17. Oktober 2025 – 16:00 Uhr in der „Blauen Kugel“
Cunewalde**



Rudy Giovannini, der „Caruso der Berge“ ist wieder zu Gast in Cunewalde.

In der Unterhaltungsmusik machte Rudy Giovannini erstmals beim Grand Prix der Volksmusik auf sich aufmerksam. Mit je drei Bergkristallen als Sänger und Autor ist er der erfolgreichste Teilnehmer in der 20jährigen Geschichte des Wettbewerbs.

Inzwischen ist der Südtiroler in ganz Europa beliebt. Wo er einmal auftreten durfte, dorthin wird er immer wieder gerne eingeladen, weil sich der Veranstalter über immer besser gefüllte Hallen und begeisterte Gäste freuen kann.

Der Entertainer und Stimmungsmacher, der keine spektakulären Showeffekte braucht, reißt sein Publikum innerhalb weniger Minuten mit. Wer schöne Musik mag und gerne lacht, wird Rudy Giovannini lieben. Dieser Künstler besticht nicht nur durch seinen Gesang, sondern auch durch seine sympathische Art, seine humorvolle Moderation und durch seine Fähigkeit, das Publikum miteinzubeziehen und am Geschehen teilnehmen zu lassen.



Wann erscheint die nächste
Ausgabe? Scan mich!

Ihr Amtsblatt Cunewalde

Kfz- und Technik-Museum beendet die 25. Saison

Seit nunmehr 25 Jahren gibt es in Cunewalde eine dauernde Ausstellung von historischen Fahrzeugen aus der Zeit unserer Großväter. Im restaurierten Dreiseithof auf der Czornebohstraße, gleich hinter der „Blauen Kugel“, befindet sich das vereinseigene Oldtimermuseum.

Nach einer erfolgreichen Saison 2025 möchten wir mit unserer Veranstaltung „Motoren Aus“ am Sonntag, 19.10.2025 auf dem Gelände des Dreiseithofes die Saison beenden. Ab 10.00 Uhr heißen wir alle Oldtimerfreunde mit ihren historischen Fahrzeugen herzlich willkommen. Es sind alle Fahrzeuge gerne gesehen, die das Straßenbild einmal geprägt haben und mittlerweile so gut wie verschwunden sind. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Für Besucher, welche mit einem Fahrzeug vor Baujahr 1985 anreisen, ist an diesem Tag der Eintritt frei und es ist ein großer Parkplatz für die Oldtimer direkt am Museum reserviert. Die Ein- und Ausfahrt ist den ganzen Tag über möglich. Unsere Einweiser helfen euch bei der Parkplatzsuche.

Für Fahrzeuge nach 1985 stehen weitere Parkplätze auf dem Schützenplatz zur Verfügung, der ca. 200 Meter entfernt ist. Neben Speis und Trank stehen natürlich die Benzingespräche im Mittelpunkt der Veranstaltung. Unser Kfz- und Technik-Museum hat außerdem den ganzen Tag für Sie geöffnet. Es werden zahlreiche historische Motorräder, Autos und Stationär-Motoren in Aktion zu sehen sein. Es gibt also viel zu entdecken für Groß und Klein und so ist unser Museum auch ein perfektes Ziel für einen kleinen Familienausflug.

Die Eintrittspreise betragen 5,- € für Erwachsene und 1,- € für Kinder. Unser Museum hat für diese Saison bis am 26.10. geöffnet. Auch 2026 möchten wir Besucher in unserem Museum begrüßen. Sollten Sie jetzt Lust bekommen haben mit Ihrem historischen Fahrzeug bei unseren Veranstaltungen mitzumachen oder sogar aktiv im Verein mitzuarbeiten, dann besuchen Sie uns mal unter www.oldtimermuseum-cunewalde.de oder jeden ersten Dienstag im Monat ab 19.00 Uhr direkt im historischen Dreiseithof in Cunewalde.

Joachim Söffel, 1. Vorsitzender



Der **CKC** 
präsentiert am
15.11.2025
auf dem Saal
„Blaue Kugel“
Cunewalde,
eine
Oldie-Party
Einlass 19.00 Uhr
Beginn 20.00 Uhr

Kartenreservierungen
ckc-cunewalde@gmx.de
015231479488

Kartenvorverkauf
am **09.11.2025**
im Foyer der „Blauen Kugel“,
von 10.00Uhr bis 13.00Uhr

Generation XY ungelöst - Für jede Generation ein Riesenvergnügen!

Gastspiel mit der HERKULESKEULE Dresden am Sonntag,
26.10.2025, 17:00 Uhr in der „Blauen Kugel“ Cunewalde



Generation X gegen Generation Y, Generation Alpha gegen Gen Z. Wer sieht da noch durch? Und was sagen diese Konflikte über unsere Gesellschaft? Wenn das kein Stoff fürs Kabarett ist! Und deshalb ist es Stoff fürs Kabarett – für die Kabarettkomödie GENERATION XY UNGELÖST aus der Feder von MICHAEL FROWIN. Es wird frisch, frech und auch böse.

Wobei sich manche durchaus fragen: Welche Generation bin ich eigentlich? Was, wenn ich mit 18 gerne beige trage und Horst Lichter gut finde? Was, wenn ich mit 70 TikTok-Videos drehe und Egoshooter zocke? Aber sobald der Pulverdampf im Generationenkampf mal kurz verflogen ist, sieht man hier und da gemeinsame Ansichten und Werte, die so gar nicht zum Generationenklischee passen wollen. Ganz nach dem Motto: Ich bin so oft schockiert, wie alt die Menschen meines Alters sind! Es spielen: JOHANNA MUCHA, unser neues Ensemblemitglied aus Wien, sowie Publikumsliebbling MARIO GRÜNEWALD. Für die Musik sorgt THOMAS WAND.



Kaninchenschau

im Vereinsheim Schlosskellergasse

Samstag 08.11.2025

14:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag 09.11.2025

9:00 bis 17:00 Uhr

- Tombola mit Unterstützung von Tierisch e.V.
- Bewirtung mit Kaffee/Kuchen/Herzhaftem
- Kinder Eintritt frei
- Sonntag Frühschoppen



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!




LADEN EIN

CUNEWALDER SKATTURNIER

♦
♥
♠
♣

14. NOV 17 UHR

ALTE KIRCHSCHULE

Herzliche Einladung an alle, die Lust auf einen Skat- oder Doppelkopfabend haben. Den Sieger erwartet ein angemessener Preis. Für ein Getränke- und Imbissangebot ist gesorgt. Bitte um kurze Anmeldung per Mail an: christoph.schroeder@evlks.de



Staudentausch in der ScheunenOase



Foto: C. Thomas

Der Herbst ist ein guter Zeitpunkt, um den Garten auf die kommende Saison vorzubereiten. Pflanzen, die sich allzu stark ausgebreitet haben, werden eingedämmt. Gleichzeitig sind anderswo vielleicht Lücken entstanden, die mit neuen Stauden gefüllt werden könnten. Wer zuviel von dem einen und zu wenig von dem anderen hat, der kann bei unserem Staudentausch am 25. Oktober, von 10-12 Uhr, möglicherweise sich und andere erfreuen. Nach dem Motto: „Bring mit und nimm mit!“ kann man die eigenen Pflanzen vor dem Kompost bewahren und vielleicht die eine oder andere neue Zierde für seinen Garten mitnehmen. Der Parkplatz der ScheunenOase (Hauptstr. 254) ist erreichbar über die Straße am Bahndamm. Fragen zum Tausch beantwortet auch Erika Hebold (Tel. 0160 2231197) Herzliche Einladung!

Christiane Thomas



Fr. 17.10. 19:00 Uhr

Dorfkirche Cunewalde
Kirchweg 8, 02733 Cunewalde

Wuppertaler Kurrende
Lukas Baumann, Leitung
KMD Jens-Peter Enk, Orgel

LOBET DEN HERRN!

KNABENCHOR- UND ORGELKONZERT

Eintritt frei!




Druck

Über 50 Jahre Know-how.

LINUS WITTICH
Medien KG

Jetzt schon Tickets sichern!

Trinity Boys Choir (London): Lessons & Carols

Er gilt als einer der vielseitigsten und vielbeschäftigsten Chöre der Welt: der Trinity Boys Choir aus London bringt die Englische Weihnacht nach Sachsen. Unter der Leitung von Nicholas Mulroy erklingen Chor- und Orgelwerke von Bach, Britten & Rutter sowie Lesungen aus der Weihnachtsgeschichte, die unverwechselbar mit den Jahrhunderte alten Musiktraditionen Großbritanniens

verbunden sind. „Wenn aus der Stille des Kirchenraumes heraus die Knabenstimmen singen, ist das berührend“, schwärmten die Zuhörer im vorigen Jahr.

Am 19. Dezember 2025 um 19:00 Uhr in unserer Dorfkirche
Infos zum Kartenvorverkauf auf www.cunewalde.de/tourismus/veranstaltungen **und** www.reservix.de

Rückblicke

Deutsche Meisterschaft im Autocross 2025 am Matschenberg

Die jüngste Teilnehmerin, Matthäa Diebel, kam aus Cunewalde!

Das Wochenende vom 19. bis 21. September stand ganz im Zeichen des Autocross. Auf der legendären Rennstrecke am Matschenberg fand der Lauf zur Deutschen Meisterschaft statt. Wie bestellt war das Wetter, nahezu hochsommerlich präsentierte es sich den zahlreichen Zuschauern. Schon der Sonnabend war geprägt von spannenden Trainingsläufen, Qualifikationsrennen und ersten Vorläufen. Die einheimischen Piloten durften sich dabei durchaus Chancen auf eine Platzierung erhoffen. Reibungslos wurde der Zeitplan eingehalten und der Juniorcup war schon jetzt eine wundervolle Bereicherung an diesem Wochenende.



Start der Tourenwagen am Rennturm

Foto: T. Hohlfeld

Sonntag ging es dann richtig zur Sache: Nicht Matsch, eher der Staub versteckte die Piste manchmal unter einer echten Nebelwand. Es ging los bei den kleinsten Fahrern. Hier bewies die erst achtjährige Matthäa Diebel aus Cunewalde mit ihrem Mini-Buggy bereits ihr Können. Unter tosendem Applaus der Zuschauer absolvierte sie die 820 Meter lange Rennstrecke fehlerfrei. Das obere Treppchen war ihr damit sicher und unserem Autocross-Nachwuchs wieder einmal eine weite Tür geöffnet. Weiter so.

Die Platzierungen in den einzelnen Klassen lassen sich wie folgt zusammenfassen: Mit Leon Saballa gewann bei den Junior-Buggy bis 505 ccm der Sohn eines ehemaligen Cunewalder Einwoh-

ners. Ian Felix Seifert, Clubfahrer aus Cunewalde, kam bei den Serientourenwagen der Junioren bis 1400 ccm auf Platz 5. Alysha Beyer, Clubfahrerin des gastgebenden Vereins, gewann ihr Finale bei den Junior-Buggy bis 505 ccm. Und Finn-Lukas Kaiser, ebenso Clubmitglied, errang in seiner Klasse der Cross-Buggy 2WD den 5. Platz. Für Toni Hoyer lief es wieder optimal, sein Sieg bei den Spezialcross-Buggy bis 1600 ccm wurde ordentlich gefeiert. Dritter wurde hier übrigens Henrik Bundesmann, der mit seinem neuen Auto noch hohe Ziele anstrebt. Martin Wagner aus Cunewalde wurde in der gleichen Klasse 5. Sein Bruder Richard musste leider verletzungsbedingt passen. Gute Besserung an dieser Stelle. Schließlich suchten auch die Super Buggys noch ihren Sieger. Hier gewann Michael Buddelmeyer.

Der Cunewalder Robert Wiedemuth schaffte es auf den 3. Platz, was dem hiesigen Shp-Autocrossteam einen weiteren Pokal einbrachte.



Bei Robert Wiedemuth war Feuer im Benzin! Foto: T. Hohlfeld

Es bleibt nun abermals im Namen des MC Oberlausitzer Bergland e.V. der riesengroße Dank an alle Mitglieder, Helfer, Unterstützer und Sponsoren. Aber auch an alle Feuerwehren, Rettungskräfte, Streckenposten und die treuen Zuschauer, die unseren Rennsport im Herzen tragen.

Torsten Hohlfeld für den MC Oberlausitzer Bergland e.V.

Gesucht. Gefunden.
Musiklehrer.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Private Kleinanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.





Ehrenschat des Cunewalder Schützenvereines zu Beginn des Festaktes am Sonnabend
Foto: J.-M. Bierke



Ehrungen durch den Vorsitzenden des Kreissportbundes Herr D. Stange (Mitte)
Foto: J.-M. Bierke



Das toll geschmückte Festzelt war gut gefüllt! Foto: J.-M. Bierke



Einiges los auf dem Kunstrasenplatz: Flizzy Sportabzeichen, Hula Hoop, Unihockey und vieles mehr. Auch der Tischtennis hat sich in der Sporthalle präsentiert.
Foto: J.-M. Bierke

75 Jahre SG Motor Cunewalde und der

„Erfolg hat 3 Buchstaben - Tun“

Dieses oft fälschlicherweise Johann Wolfgang von Goethe zugeschriebene Zitat, trifft wahrscheinlich am besten auf die abwechslungsreiche Geschichte unseres Vereins und nicht zuletzt auf das wunderbare Festwochenende am 6. und 7. September zu. Aber nach dem Fest ist vor dem Fest und wir wollen es weiterhin mit dem Tun halten, ob mit oder ohne Goethe.

Die tägliche Arbeit, insbesondere die Herausforderungen eines Mehrspartenvereins, bestimmen schon wieder das Tagesgeschäft.

Trotzdem möchten wir nochmal kurz innehalten und uns als Vorstand der SG Motor Cunewalde an die zwei gelungenen Festtage am Sportzentrum erinnern.

Unser Dank gilt den vielen externen Unterstützern unseres Festwochenendes. An erster Stelle, das ist keine Überraschung, natürlich der Gemeinde. Ihr ganz besonders, aber auch den vielen Gemeinderäten in der Vergangenheit und Gegenwart, verdanken wir überhaupt erst die Möglichkeit einer soliden Vereinstätigkeit in unserem Dorf. Bürgermeister Martolock und seiner Verwaltung kann auch bei der Vorbereitung unseres Festaktes die bekannte Verlässlichkeit und Hilfe beschieden werden.

Mit stolz wurde beim Festakt darauf verwiesen, dass die SG Motor Cunewalde als größter dörflicher Sportverein Ostsachsens gilt.

Die SGM wird weit über ihre eigenen Grenzen positiv registriert. Als Beispiel dient hier der MSV Bautzen. Dieser sehr bekannte Verein hat die Wertschätzung mit einer kostenlosen Bereitstellung einer Unihockey-Spielfeldausrüstung für das Festwochenende dahingehend bestätigt.

Zum Festakt durften wir auch den Vizepräsidenten des Kreissportbundes, Herrn Dietmar Stange, begrüßen und seinerseits die Grüße und Ehrungen entgegen nehmen. Es gäbe noch viele Unterstützer zu nennen.

Unser Dank gilt natürlich auch und vor allem jenen Vereinsmitgliedern, welche mit ihrem Engagement die doch kurzfristige und daher recht anspruchsvolle Vorbereitung, trotz einiger kommunikativer Problemchen, hervorragend gestemmt haben.

Dabei geht es uns wie den meisten anderen Vereinen. Es gibt jene, die sich als Teil einer lebendigen und gestaltenden Verbindung Gleichgesinnter betrachten und jene, die in einem Verein leider nur noch einen Dienstleister sehen, den man mit dem Mitgliedsbeitrag vergütet.



Foto: J.-M. Bierke



Zum Glück haben wir noch die verlässlichen guten Geister, die dem Ehrenamt alle Ehre machen. Was wäre ein Fest ohne Gäste und die Berücksichtigung des leiblichen Wohles?

Das hat dank der Unterstützung unserer örtlichen Bäckerei Pech und unserer Cunewalder Fleischerei Kutschke hervorragend geklappt. Auch Stefan Belk von der Czorneboh-Kantine hat sich mit seinem Team ganz in den Dienst unserer Sportgemeinschaft gestellt.

An dieser Stelle möchten wir uns auch für die zahlreichen Gratulanten und die Vielzahl überreichter Geschenke bedanken. Ein besonderes Ständchen an den 75 jährigen Verein, dessen Geschichte noch viel weiter zurück reicht, war eine Präsentation historisch einzigartigen Bildmaterials durch Torsten Hohlfeld. Die Reise durch die Zeit mit den Erinnerungen an spektakuläre Erfolge, wie einen Vizeweltmeister- und DDR-Meistertitel sowie hier ausgerichtete internationale Sportvergleiche in unserem Cunewalder Tal, ließen so manchen staunen und viele in Erinnerungen schwelgen.

Diese geschichtlichen Reisen in die Vergangenheit unseres Dorfes und dessen Bewohnern, werden anderweitig mit Sicherheit eine Fortsetzung finden.

Was wäre ein zünftiges Fest ohne den feierlichen Ausklang am Sonntag zum Frühschoppen bei bestem Wetter und Blasmusik? Natürlich nur halb so schön!

Im wunderbar geschmückten Festzelt und herrlichem Sonnenschein lieferte die Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Cunewalde mit Unterstützung der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Ebersdorf eine furiose Show und begeisterte das Publikum. Diese Begeisterung in Verbindung mit der Unterstützung aller hier Genannten und ggf. Vergessenen, muss bzw. wird uns weiterer Ansporn sein, die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen anzugehen und im Sinne der Dorfgemeinschaft, aber auch mit ihr, zu meistern.

Vorstand der SG Motor Cunewalde



Foto: J.-M. Bierke



Auch die Linedancer waren fleißig und haben abends im Zelt eine tolle Performance hingelegt!

Foto: J.-M. Bierke



Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern vom Preiskegeln!

Foto: J.-M. Bierke



Foto: J.-M. Bierke



Übergabe der Vereinsjubiläumstafel vom Kreissportbund durch Herrn Stange

Foto: J.-M. Bierke

Ein grandioser Saisonabschluss im Erlebnisbad

Am 21. September fand der alljährliche Hundebadetag im Erlebnisbad statt. Bereits kurz nach Beginn zum Mittag war das Bad sehr gut mit Besuchern gefüllt. Neben den Vierbeinern gab es an dem ungewöhnlich warmen Sonntag auch ein paar Badegäste. Nach diesem besonderen Event steht für das Badteam nun die Winterfestmachung an.

In diesem Jahr konnte man selbst in der Hauptsaison nicht auf allzu viele warme Tage zurückblicken, wodurch die Besucherzahlen im Vergleich zu den Vorjahren leider geringer ausfielen. Frau Weder vom Erlebnisbad wird die Saison in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20. November 2025 etwas detaillierter auswerten – Interessierte sind ab 18:00 Uhr herzlich eingeladen.

A. Bierke



Foto: A. Bierke

CKC - Jubiläumsveranstaltung war ein Erfolg!

Seit nunmehr 20 Jahren begeht der Cunewalder Karnevalsclub, immer am 2. Septemberwochenende, sein Herbstfest im Dreiseithof. Am Freitagabend ging es los mit der Malle-Party. Hier wurde ein neuer „Mister Malle“ gesucht. Aus acht Bewerbern setzte sich der Lokalmatador Matthias Bär durch. Am Samstag durfte der CKC wieder zahlreiche Gäste begrüßen. Bei bestem Wetter und bester Tanzmusik wurde bis in die Nacht bei toller Stimmung gefeiert.



Viel Spaß bei
der Wahl des
„Mister Malle“

Am Samstag
Schlagerabend
mit vielen
prominenten
Gästen



Fotos: CKC

Resümee zum 5. Bürger- und Vereinsfest in der Albert-Schweitzer-Siedlung am 30.08.2025

Reges Treiben herrschte beim Bürger- und Vereinsfest in der Albert-Schweitzer-Siedlung. Herzlichen Dank an alle Besucher und an alle Beteiligten, die zum Erfolg des Events beigetragen haben.

Am 30. August 2025 fand nun bereits zum fünften Mal das Bürger- und Vereinsfest in der Albert-Schweitzer-Siedlung statt. Es war wieder sehr gut besucht und auch der Regenschauer zwischendurch konnte die gute Stimmung nicht vertreiben.

Für Kinder wurden Pferdereien, eine Hüpfburg, Kinderschminken, verschiedene Spiele und erstmals eine Familien-Rallye an-

geboten. Dieses aktive Ratespiel rund um den Standort Albert-Schweitzer-Siedlung fand viel Zuspruch, und das nicht nur bei den Kindern. Die Einnahmen aus den Kinderattraktionen wurden wieder der Kita Pumuckl gespendet.

Auch der Austausch zwischen den Generationen war spürbar: Jung und Alt kamen miteinander ins Gespräch und stärkten so das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Siedlung. Gelobt wurde auch die hervorragende Verpflegung durch den Tennisclub Oppach e. V. und die Freiwillige Feuerwehr Weigsdorf-Köblitz. Viel Beifall gab es für die zünftige Blasmusik. Schon die Liste der mitwirkenden Vereine und Unterstützer macht deutlich, dass hier mittlerweile sehr viele Beteiligte an einem Strang ziehen.

Herzlichen Dank an die Mitwirkenden:

- Tennisclub Oppach e. V.
- Freiwillige Feuerwehr Weigsdorf-Köblitz
- Schützenverein Cunewalder Tal e. V.
- Flair Disko
- Blaskapelle der FFW Cunewalde
- Team von Stefanie Pannach (Pony-Reiten)
- Wohnungsgenossenschaft „Friedens-Aue“ eG

Herzlichen Dank auch an die Unterstützer:

- Gemeinde Cunewalde mit Bauhof
- WWK Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH
- F.T. Immobilien Hausverwaltung GmbH
- Kita Pumuckl
- Firma KWASt, Hr. Ziesche
- MC Oberlausitzer Bergland e.V.
- Sportgemeinschaft Motor Cunewalde e. V.



Foto: WG

F. Freitag

Die Theatergruppe der „Wilhelm-von-Polenz-Oberschule“ Cunewalde führte ihr neues Jugendtheaterstück „Du bist, was du siehst“ im Polenzpark auf



Foto: C. Mehnert/ E. Herold

Kinder und Jugendliche der Theatergruppe der Oberschule Cunewalde im Alter zwischen 11 und 15 Jahren probten seit April 2025 an einem neuen Stück. Bekannt wurde das Ensemble mit seinem Landschaftstheater „Spuk im Polenzpark“, welches jedes Jahr im September im gleichnamigen Park in Cunewalde aufgeführt wurde.

Nun stehen andere Themen im Vordergrund aber Geister halten auch wieder Einzug. Ohne das *Alter Ego* kommen die Stücke von Lothar Gärtig nicht aus - auch das Märchenhafte und die Anbindung an die Natur finden hier wieder Anklang: es dreht sich um die Frage nach dem Sinn des Lebens – gerade in Zeiten wie diesen scheint es wichtiger denn je eine Aufgabe im Leben zu haben- sinnstiftenden Tätigkeiten nachzugehen, Spuren in der

Welt zu hinterlassen und handlungsfähig zu sein. Nicht nur der Inhalt des Stückes wirkt, sondern auch die Arbeit in der Theatergruppe stiftet Sinn für unsere Schüler und Schülerinnen und gibt ihnen das Gefühl in ihrer Region und in ihrem Dorf kulturelle Spuren zu hinterlassen.

Am 30. August 2025 war das neue Stück nun in den Ruinen der Mönchskirche im Rahmen des Altstadtfestivals zu sehen. Am 19. September führte das Ensemble das Stück dann erneut im Polenzpark Cunewalde vor rund 150 Gästen auf. Dabei entfalteten besonders die Beleuchtung und die Multimedia-Effekte Wirkung in der Dunkelheit. Die Kulisse des Parks diente dabei als natürliche Bühne.

Wir danken für die großartige Leistung der Schauspieler und Schauspielerinnen der Techniker, Kulissenbauer und Beleuchter sowie der Souffleuse und für die Musik! Zudem geht ein herzliches Dankeschön an den Verein der Obercunewalder Feuerwehrtradition e.V. für Speis und Trank und das tolle Ambiente. Bei unserem Publikum bedanken wir uns für die Begeisterung und für die zahlreichen Spenden von mehr als 400 Euro. Ein großer Dank gilt auch dem Bauhof der Gemeinde Cunewalde, dessen Räume wir nutzen durften und für den Transport der Kulissen. Zudem hat uns Frau Weniger im Hintergrund bei der Organisation und Planung sehr unterstützt- auch dafür bedanken wir uns ganz herzlich auf diesem Wege.

Für nächstes Jahr plant die Theatergruppe bereits einen Krimi zum Mitmachen im Polenzpark. Wir dürfen gespannt sein.

Elisabeth Herold, Schulsozialarbeit Oberschule Cunewalde

Aus dem Gemeindeleben

Sport



Treff der Ehemaligen



26.10.2025 ab 14:45 Uhr

Schützenplatzhalle





Handwerkerwette

600 Euro für 60 Ehemalige



Junge Wilde Cunewalde

Goldener Oktober Cup '25

Kunstrasenplatz Am Sportzentrum Cunewalde



F-Jugend: Sa, 18.10.2024 ab 09:00 Uhr
D-Jugend: Sa, 18.10.2024 ab 14:00 Uhr
G-Jugend: So, 19.10.2024 ab 09:00 Uhr
E-Jugend: So, 19.10.2024 ab 14:00 Uhr

ANMELDUNG UNTER:
+49 174 2932934

facebook.com/smotorcunewalde motor-cunewalde.de



Imbiss und Verkauf geöffnet!

Abteilung Tischtennis

Peter Hesse, Michael Otto und Ralf Weickert für sportliche Verdienste geehrt

Am 6.9.2025 wurden anlässlich des Festwochenendes zum 75-jährigen Bestehen der SG Motor Cunewalde abends im Festzelt verdienstvolle Sportler ausgezeichnet.

Von der Abteilung Tischtennis wurde **Peter Hesse**, der frühere Präsident der SG Motor Cunewalde für seine großen Verdienste um den Sport mit der **Ehrennadel des Landessportbundes in Silber** geehrt.

Unser Abteilungsleiter **Michael Otto** wurde mit der **Ehrenmedaille des Kreissportbundes Bautzen in Gold** und unser Jugendwart **Ralf Weickert** mit der **Ehrenmedaille des Kreis-**

sportbundes Bautzen in Silber für ihre großen Verdienste um den Tischtennissport ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch! Die Auszeichnungen wurden vom Vizepräsidenten des Kreissportbundes Bautzen Dietmar Stange überreicht.

Die geehrten Sportler bedanken sich ganz herzlich beim Vorstand der SG Motor Cunewalde für die Nominierung und Würdigung. Auch alle Tischtennisspieler freuten sich sehr über die Auszeichnungen.



Abteilung Tischtennis

HVO Cunewalde mit schwerem Saisonstart – Moral intakt, Punkte fehlen

Der Saisonstart des HV Oberlausitz Cunewalde ist alles andere als optimal verlaufen. Nach mehreren Spielen wartet die Mannschaft von Trainer Florian Sieber weiter auf den ersehnten Befreiungsschlag.

Gleich zum Auftakt musste der HVO eine unnötige Niederlage hinnehmen: Nach starker Führung verlor man gegen den EHV Aue II völlig den Faden und gab das Spiel noch aus der Hand. Im darauffolgenden Heimauftritt blieb die erhoffte Reaktion aus – hier musste man sich eingestehen, dass die Leistung schlichtweg nicht reichte. Auch das Derby in Görlitz verlief unglücklich: Nach einem herausragenden Start versprach alles auf einen Auswärtserfolg hinzudeuten, doch eine zu pomadige Vorstellung in der Schlussphase führte dazu, dass Cunewalde die Partie in der letzten Sekunde noch verlor – wenn auch nicht unverdient.

Ein echtes Ausrufezeichen setzte das Team dann allerdings im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten aus Plauen-Oberlosa: Nach sieben Toren Rückstand kämpften sich die Cunewalder eindrucksvoll zurück und holten sich einen moralisch wichtigen Punkt, der das große Potenzial der Mannschaft aufzeigte. Auch beim Tabellenführer Limbach-Oberfrohna war dieses Potenzial deutlich sichtbar. Bis zur 40. Minute führte der HVO mit 18:16 und lag auch nach 45 Minuten beim 21:22 noch voll auf Augenhöhe. Doch am Ende gingen in den letzten 15 Minuten die Körner aus – nur zwei Treffer in dieser Phase sorgten für ein viel zu deutliches Endergebnis, das dem Spielverlauf nicht gerecht wurde.

Trainer Sieber fand nach den Partien klare Worte: „Uns bringen auch die lobenden Worte der Gegner und neutraler Zuschauer nichts. Für 45 Minuten gute Leistungen gibt es im Handballsport leider keine Punkte! Wir müssen dringend ins Punkten kommen und in Zwönitz endlich etwas Zählbares mitnehmen.“ Die nächsten Wochen werden richtungsweisend. Besonders am

26. Oktober in Bautzen gegen Dresden hofft der HVO auf eine volle Halle, um gemeinsam mit den Fans den ersten Heimsieg zu erzwingen. Auch ehemalige Handballer sind herzlich eingeladen – nicht zuletzt wegen der Handwerkerwette, über die wir gesondert berichten.

26. Oktober - auf nach Bautzen! Handwerker-Wette sorgt für Spannung und Nostalgie

Beim Heimspieltag des HV Oberlausitz Cunewalde am 26. Oktober in der Schützenplatzhalle in Bautzen steht nicht nur sportlich einiges auf dem Spiel – auch abseits des Feldes gibt es ein besonderes Highlight: Die Handwerker-Wette!

Der HVO erhält eine Spende in Höhe von 600 Euro, wenn es gelingt, mindestens 60 ehemalige Spieler der Cunewalder Männermannschaften in der Schützenplatzhalle zu versammeln. Ausgenommen von der Zählung sind lediglich Akteure, die in dieser Saison bereits einen Einsatz absolviert haben.

Los geht es ab 15:00 Uhr mit dem Spiel der zweiten Mannschaft gegen Kamenz, ehe anschließend das Oberliga-Duell zwischen dem HVO Cunewalde und dem HSV Dresden – ehemals Artur Becker Dresden – den sportlichen Höhepunkt des Tages bildet. Der Verein freut sich dabei ganz besonders auf viele bekannte Gesichter, die in den vergangenen Jahrzehnten den Cunewalder Handball geprägt haben. „Es wäre ein tolles Zeichen der Verbundenheit, wenn wir an diesem Tag gemeinsam Geschichte schreiben und die Wette gewinnen“, heißt es aus Vereinskreisen.

Ein großer Dank gilt schon jetzt den beteiligten Betrieben – Ausbau Bergmann, Kacheldackel (Fliesenleger Stefan Richter) und dem Malerbetrieb Binner – für ihre Unterstützung und die Bereitschaft, diese besondere Aktion möglich zu machen.

F. Sieber

Siege und Niederlagen beim Fußball-Herrenteam!

Nach zwei Niederlagen zum Saisonauftakt ging Ende August auch die dritte Partie, daheim gegen die SpG Gaußig/ Göda, verloren und das mit 1:4 ziemlich deutlich. Der Cunewalder Ehrentreffer gelang Patrick Reise. Mit zwei Siegen in Folge verschaffte sich das Cunewalder Team danach aber etwas Luft nach unten. In Wehrsdorf gelang ein 2:1-Auswärtserfolg durch die Treffer von Toni Böhme und Oskar Striegler. Das nachfolgende Heimspiel gegen den Tabellenletzten TSV Pulsnitz 2 entschied Motor mit 3:1 für sich. Die Tore gingen auf die Konten von Max Richard Kalauch, Albert Drexler und Sebastian Griefßig. Die 6 Punkte aus diesen beiden Spielen waren enorm wichtig, denn die nächste Partie wurde mit 0:3 beim TSV Neukirch klar verloren.

Mit 6 Punkten bei 8:16 Toren belegt Cunewalde aktuell Platz 10 in der Kreisliga, da war ein Erfolg im Spiel am 4. Oktober (nach Redaktionsschluss) fast Pflicht, um nicht im Tabellenkeller kle-

ben zu bleiben. Gegner war die SpG Frankenthal/ Bischofswerda. Die nächsten Begegnungen:

Sonntag 19. Oktober, 15:00 Uhr

Brettnig-Hauswalde (A)

Sonabend 25. Oktober, 14:00 Uhr

SV Sankt Marienstern (H)

Sonabend 1. November, 14:00 Uhr

BSG Sohland-Oppach (A)

Sonabend 8. November, 14:00 Uhr

Arnsdorfer FV (H)

Viel Erfolg!

M. Hempel

Sensationelle Erfolge bei Kreismeisterschaft des Nachwuchses

Die Kreismeisterschaften des Kreissachverbandes Bautzen im Tischtennis der Mädchen und Jungen im Einzel und im Doppel fanden am 13.9.25 (Jugend 11 und Jugend 15) sowie am 14.9.25 (Jugend 13 und Jugend 19) in Laußnitz statt.

Von der Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde nahmen in der Alterklasse Jungen 13 Benjamin Berge sowie in der Altersklasse Jungen 19 Friedemann Blümel, Lenny Weickert, Richard Fiedler, Anton Lüdeke und Luca Ben Reichardt an diesem Turnier teil. Alle Spieler gaben jederzeit ihr Bestes und kämpften vorbildlich um jeden Ball.

In der Turnierklasse Jungen 13 kämpften 24 Teilnehmer um beste Platzierungen. Benjamin beendete im Einzelwettbewerb die Gruppenphase auf dem vierten Tabellenplatz und konnte leider kein Spiel gewinnen. Nur die Gruppenersten und Gruppenzweiten qualifizierten sich für die Endrunde. Im Doppelwettbewerb verlor Benjamin mit seinem Doppelpartner Willy Arnold von der SG Wiednitz/Heide 0:3 im Achtelfinale und schied leider aus.

In der Turnierklasse Jungen 19 starteten 38 Teilnehmer. Im Einzelwettbewerb ging es mit der Gruppenphase los. Friedemann und Lenny als Gruppenerste mit 3:0 Spielen sowie Richard als Gruppenzweiter mit 2:1 Spielen konnten sich für die Endrunde qualifizieren. Leider überstanden Anton als Gruppendritter mit 1:2 Spielen und Luca als Vierter mit 0:3 Spielen die Gruppenphase nicht und schieden aus.

In der Endrunde im K.-o.-System spielte sich Richard bis ins Achtelfinale, wo er mit sehr knappen Sätzen 0:3 gegen Finn Lehmann vom MSV Bautzen 04 verlor und ausschied. Lenny kämpfte sich bis ins Viertelfinale, wo er gegen Jonathan Holfeld

vom SV Weiß-Rot Schirgiswalde mit 1:3 knapp verlor. Der erst 15-jährige Friedemann spielte sich mit nur einem Satzverlust bis ins Finale, wo er sensationell gegen den an Nummer 1 gesetzten 18-jährigen Florian Müller von der SG Wiednitz/Heide mit 3:0 gewann und Kreismeister wurde. Er konnte sich über den Gewinn der Goldmedaille, den Siegerpokal, eine Urkunde und die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaft am 26.10.25 in Pulsnitz freuen. Lenny qualifizierte sich mit dem fünften Platz, der unter den Viertelfinalisten ausgespielt wurde, ebenfalls für die Bezirksmeisterschaft. Friedemann und Lenny, herzlichen Glückwunsch!

In der Doppelkonkurrenz, die im K.-o.-System gespielt wurde, verloren Anton und Luca leider im Sechzehntelfinale mit 0:3 gegen Filip Oswiecinski und Ben Voigtländer vom SV Laußnitz und schieden aus. Lenny und Richard schafften den Einzug ins Halbfinale, wo sie dem Doppel Florian Müller/Frederik Röhl von der SG Wiednitz/Heide knapp mit 2:3 unterlagen. Somit konnten sich Lenny und Richard über den Gewinn der Bronzemedaille und eine Urkunde freuen. Friedemann kämpfte sich mit seinem Doppelpartner Nico Guhr vom TTC Pulsnitz 69 bis in das Finale, welches sie nach spannenden Sätzen überraschend mit 3:1 gegen Florian Müller und Frederik Röhl gewannen. So konnten sich Friedemann und Nico über den Kreismeistertitel, den Gewinn der Goldmedaille und eine Urkunde freuen. Friedemann, Lenny und Richard, herzlichen Glückwunsch!

Die Jungen wurden bei der Kreismeisterschaft trainingstechnisch betreut von Ralf Weickert mit Unterstützung von Stefan Blümel.



Siegerehrung Einzel U19

Foto: Abt. Tischtennis



Siegerehrung im Doppel

Foto: Abt. Tischtennis

Das Brot von NEBENAN.
Ihr nächster Job
NEBENAN.



Kostenlose Jobsuche – print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



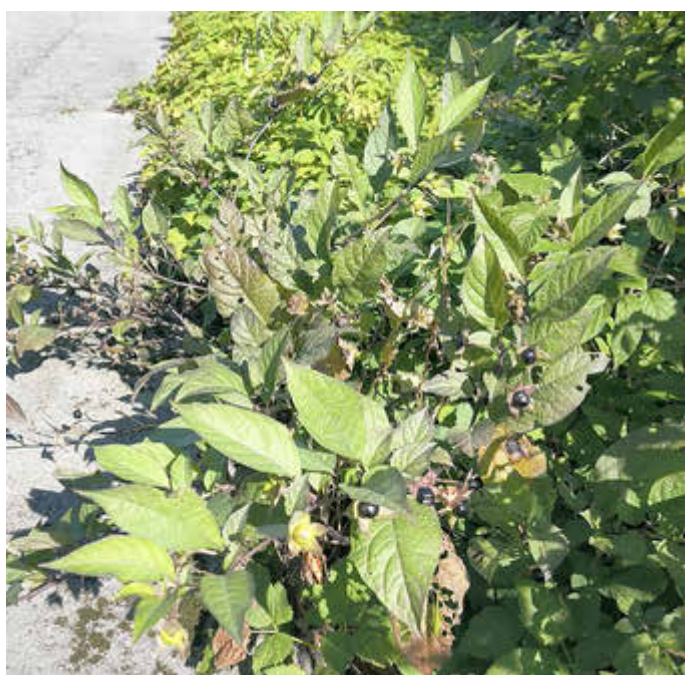
jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Natur, Umwelt und Wetter

Auf Schusters Rappen unterwegs - Vorsicht Tollkirschen!

Das angenehme Herbstwetter lädt uns zumindest an freien Tagen oder den Wochenenden zu Wanderungen in die heimatischen Gefilde ein. Unsere Berge sind immer gerne Ziel, obwohl die Wälder durch Stürme und die Borkenkäferplage so manche Wunde davongetragen haben.

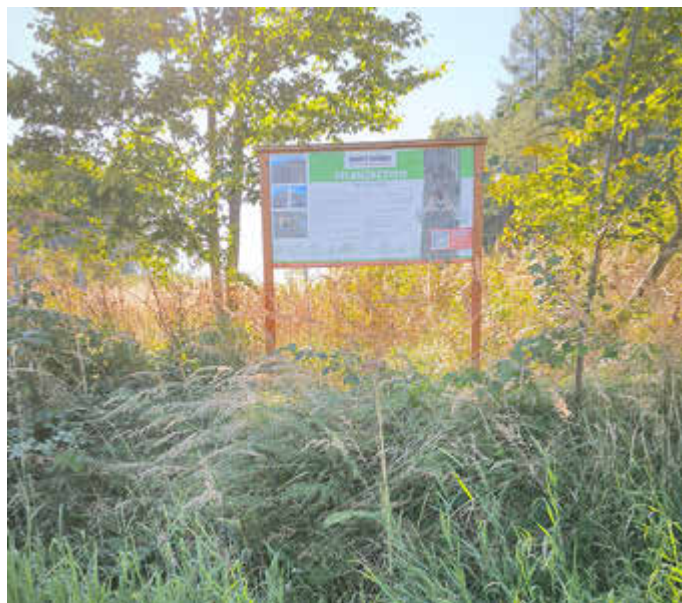
Einzig positiver Aspekt: Man hat deutlich mehr Stellen mit herrlichen Ausblicken vor allem in Richtung Zittauer und Riesengebirge. Und: Auf den Kahlschlägen wachsen viele junge Bäume nach. Zahlreiche Flächen sind bepflanzt, andere sind der sogenannten Naturverjüngung überlassen worden. Am Wegesrand wachsen inzwischen Pflanzen, die man zuvor eher selten zu Gesicht bekommen hat – die Natur, die sich über Jahrzehnte in den Fichten-Monokulturen nur sehr begrenzt entfalten konnte, ist zurück. Und mit ihr auch Gewächse, die viele nicht kennen aber kennen sollten. Aktuelles Beispiel hierfür ist die Tollkirsche. Sie gehört zur Gattung der Nachtschattengewächse, bei uns in Mitteleuropa ist die Schwarze Tollkirsche heimisch.



Am Streitbuschweg im oberen Teil vor dem Kammweg (Löbauer Weg) stehen mehrere Tollkirsch-Stauden an denen sich reife Früchte, noch unreife und auch noch Blüten befinden. Hände weg! Foto: M. Hempel

Die Pflanze, auch Belladonna genannt, ist in all ihren Teilen giftig. Sie wächst als strauchähnliche Staude auf Lichtungen, an Waldrändern und am Wegesrand. Die schwarzglänzenden fast kirschgroßen Beeren sind jetzt reif und laden durchaus zum Ver-

zehr ein, was natürlich fatale Folgen nach sich zieht. 3 bis 5 Beeren bei Kindern und 10 bis 20 bei Erwachsenen können tödlich wirken, selbst die Berührung über die Haut kann zu schweren Vergiftungserscheinungen führen. Die Symptome reichen von trockenem Mund über Hautrötungen, erhöhte Temperatur, Herzrasen, Rededrang und Lachkrämpfen bis hinzu Halluzinationen, Verwirrung, Tobsuchtsanfällen und Lähmungserscheinungen. In solchen Fällen muss der betroffene Mensch umgehend in eine Klinik! Deshalb der Aufruf an alle Eltern! Belehren Sie Ihre Kinder! Es lauert eine ernste Gefahr und das ganz nah beim Wandern auf dem Bieleboch oder Czorneboh.



Leider ist der Text auf der Tafel am Weg zum Czorneboh nicht lesbar - einfach schade, dass damit Sinn und Inhalt der Aktion nicht beim Betrachter ankommen. Foto: M. Hempel

Apropos Neubepflanzung auf Kahlschlägen: Auf halbem Weg vom Parkplatz zum Czorneboh-Gipfel steht eine Tafel mit Informationen zu einer bemerkenswerten Pflanzaktion von Multi-Möbel, bei der im März 2023 etwa 1000 Bäumchen von 70 Mitarbeitern in die Erde gebracht worden sind. Alle Achtung - großartiges Engagement! Nur - was da auf der Tafel steht, kann man nicht lesen! Die Tafel steht einfach zu weit weg von der Straße und das Herantreten ist wegen eines Grabens und allerlei Wildwuchs unmöglich. Da hätte es bessere Stellen ganz in der Nähe gegeben, aber vielleicht lässt sich da noch was ändern!?

M. Hempel

Drucksachen einfach online bestellen!

www.LW-flyerdruck.de

- ✓ **Kostenloser Versand**
- ✓ **Schnelle Lieferung**
- ✓ **Knallige Tiefpreise**
- ✓ **Top Qualität**

www.LW-flyerdruck.de

- ✓ **Kostenloser Versand**
- ✓ **Schnelle Lieferung**
- ✓ **Knallige Tiefpreise**
- ✓ **Top Qualität**

**10%
GUTSCHEINCODE**

September 2025

Der Gutscheincode ist für eine Onlinebestellung
pro Account bis 15.10.2025 gültig.

Jetzt konfigurieren und selbst überzeugen:

Septemberregen kommt der Saat gelegen

Der September begann sommerlich. Jedoch glich die Temperaturkurve im weiteren Verlauf des Monats einer Achterbahnfahrt. Von vier Sommertagen in Halbau und zwei in Weigsdorf-Köblitz, Regen bis zu einem Herbsttag im einstelligen Bereich war alles dabei. Und doch konnte in Weigsdorf-Köblitz ein Monatsmittel von 15,7 °C errechnet werden. In Halbau lag der Temperaturdurchschnitt bei 15,1 °C. Das Monatssoll für September liegt bei 13,1 °C. Somit war auch der September wieder zu warm. Im Gegensatz zum Vormonat gab es im September reichlich Regen. Spitzenreiter war Mittwoch, der 10. September mit 39 mm in Weigsdorf-Köblitz und 31 mm in Halbau. So kamen unterm Strich in Weigsdorf-Köblitz 82 zusammen und in Halbau 72 mm. Da das Soll bei 58 mm liegt, war es im September eindeutig zu nass. Nun hoffen sicher viele auf schöne Tage im Oktober für den Garten, die Apfelernte und Spaziergänge.

Monika Hauser

Datum		Temperaturen in °C			
Juli		Halbau	Weigsdorf-Köblitz		
Mo	01.	14,7	25,6	12,6	24,6
Di	02.	14,7	18,4	16,5	19,2
Mi	03.	12,1	23,2	13,6	22,0
Do	04.	14,5	27,1	14,1	27,2
Fr	05.	14,5	20,7	15,9	21,2
Sa	06.	11,7	20,0	15,3	20,0
So	07.	9,3	20,6	9,3	19,8
Mo	08.	9,8	20,7	9,8	20,6
Di	09.	10,8	22,7	11,0	22,5
Mi	10.	13,7	22,7	15,2	23,0
Do	11.	12,5	21,1	14,3	21,0
Fr	12.	10,6	18,5	11,5	18,4
Sa	13.	8,8	20,6	8,8	21,3
So	14.	9,3	16,7	14,6	17,6
Mo	15.	9,1	21,4	10,4	20,4
Di	16.	11,2	17,7	12,9	18,7
Mi	17.	9,2	16,3	11,8	17,3
Do	18.	9,0	20,0	9,9	19,5
Fr	19.	12,1	23,9	12,3	22,4
Sa	20.	14,9	26,3	16,5	25,0
So	21.	16,7	26,1	17,1	24,9
Mo	22.	7,8	17,6	10,6	12,0
Di	23.	7,8	14,5	9,4	15,3
Mi	24.	5,7	13,9	7,8	18,8
Do	25.	5,9	9,3	8,9	10,0
Fr	26.	7,6	11,3	9,4	14,1
Sa	27.	9,9	17,3	11,8	18,2
So	28.	8,1	17,1	9,4	17,0
Mo	29.	4,8	14,9	5,5	15,1

Geschichtliches

Cunewalder Worte des Monats

Unsere beliebte Rubrik setzen wir auch in dieser Ausgabe der CBZ fort. So manche Leserin oder Leser wartet schon mit Interesse auf unsere Auswahl des Monats Oktober. Bisher hatten wir seit Januar 2025 folgende Worte, die nicht mehr so oft im alltäglichen Gebrauch sind, zum Besten gegeben:

- Januar: anne Hurb’l und Plaatsch’l
- Februar: dicksch’n und Würgeluder
- März: Kumm a nuh und kumm a noh
- April: Maitzel/Meez’l und troige
- Mai: Hieferch’l und amende
- Juni: Fladrwiesch und dr’äschern
- Juli: Stürze/Sturze und Schmürze/Schmirze
- August: Pimperniss’l und Pflaumrupperch
- September: Schieferkast’l und Letterwaijngl

Für Oktober haben wir zwei Worte gefunden, die mit der Jahreszeit in Verbindung gebracht werden können:
Äpplblätschl – getrocknete Apfelscheiben
stuppl’n – Nachlese auf abgeernteten Kartoffel- oder Maisfeldern

Für weitere Vorschläge sind wir immer dankbar!

M. Hempel

Verschiedenes

Aktion Weihnachten im Schuhkarton

Auch wenn noch etwas Zeit ist bis zum Heiligen Abend, lädt die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ jetzt schon zum Mitmachen ein. Jedes Jahr erhalten dadurch viele bedürftige Kinder ein Weihnachtsgeschenk und erfahren dadurch von Gottes Liebe. Im Jahr 2024 waren es 293.937 liebevoll gepackte Schuhkartons – davon 74 aus Cunewalde und Umgebung. Die Altersgruppe kann der Schenkende frei wählen. Bewährt hat sich, einen Schuhkarton wie folgt zu füllen: etwas, das ein Kind dieses Alters sich wünscht + etwas, das es braucht + etwas zum Naschen.

Wer keine Zeit oder Lust hat, einen Schuhkarton mit Geschenkpapier zu bekleben, kann eine vorgefertigte Box-to-go nutzen. Genauere Informationen gibt es unter www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/ oder in den ausgelegten Flyern.

Vom 14. bis 17. November 2025 nehmen wir gern die gefüllten Schuhkartons in unserem Haus Erlenweg 7 an und übergeben sie dann wieder zur Sammelstelle in Leutersdorf.

.... weil geteilte Freude doppelte Freude ist ...

Familie Göring



Region der
Lebensretter
OSTSACHSEN

Dein Retter
Ein Klick entfernt

Defibrillatoren helfen, Leben zu retten!

Speziell in den ersten Minuten nach einem Herz-Kreislauf-Stillstand hilft ein AED dabei, das Herz "neu zu starten". Somit kann die Erfolgschance in Zusammenhang mit einer frühzeitigen Reanimation drastisch erhöht werden. Bei Unsicherheit hilft das Gerät mit klaren Sprachanweisungen, das Richtige zu tun.

In Cunewalde gibt es keinen ständig erreichbaren, öffentlichen AED. Weder für Sie, noch für alarmierte Ersthelfer der "Region der Lebensretter". Wir setzen uns für öffentlich nutzbare AED's vor Ort in Cunewalde ein.

Für Ihre Sicherheit - Für Ihre Gesundheit - Für Ihr Leben!

#dukannstlebenretten

Eine Initiative Ihrer Lebensretter aus Cunewalde und Umgebung.

Foto: Copyright Region der Lebensretter/ August Bierke

Die nächste CBZ erscheint am 7. November.
Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss
am 28. Oktober!

VINOS

100 AÑOS
RIOJA

Feiern Sie mit uns die Rioja! Jubiläumsweine zum Spitzenpreis

ÜBER
50%
RABATT

~~66,55 €~~

29,99 €*



SCHOTT
ZWIESEL

ZWEI
GLÄSER
INKLUSIVE

VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: vinos.de/kauftipp



Bester Fachhändler
Spanien 2025



Schnelle Lieferung
in 1-2 Werktagen



Über 130.000 Top-Bewertungen
von glücklichen Kunden

*Gratisversand gilt beim Erstkauf, sonst 2,99 € Versand je Bestellung. Angebot enthält 6 Rotweine à 0,75l/Fl. und 2 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleichwertiger Wein beigelegt. Aktueller Paketinhalt unter vinos.de/kauftipp. Weitere Produktinformationen (Lebensmittelkennzeichnung) finden Sie unter vinos.de auf der jeweiligen Artikelseite. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Es gelten unsere AGB. Grundpreis/L: 6,66 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Büro: Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, 030 330 855 05 (Mo-Fr 9:00-17:30 Uhr). **Vorteilsnummer: 41226**

**ZUM
PAKET**





vor Ort

IHR FACHMANN



Daheim in Ruhe arbeiten

Anzeige

Die Arbeitswelt hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Und auch wenn einige von uns aus dem Homeoffice mittlerweile wieder ins Büro pendeln, bleibt das Arbeiten von zu Hause doch eine häufig genutzte Möglichkeit. Und hier will man ungestört sein, um konzentriert und kreativ sein zu können. Lästige „Gäste“ wie Wespen, Mücken und andere fliegende oder kriechende Plagegeister sollen hier keinen Platz haben. Wie soll man deren Besuch aber vermeiden, wenn man doch auch ausreichend frische Luft braucht? Mit modernen Insektenschutzgittern. Ihre Besonderheit ist ein äußerst robustes Transpatec-Insektenschutzgewebe, das eine ganze Reihe von Vorzügen mit sich bringt: Es ist so feinmaschig, dass es den Insekten effektiv den Weg ins Innere verwehrt. Und dennoch hat es eine brillante Durchsicht nach draußen inklusive sehr hoher Luftdurchlässigkeit nach drinnen. So erschafft man sich für die (Arbeits-)Zeit zu Hause die perfekten Rahmenbedingungen. Aufgrund einer hochwertigen und sogar ausgezeichneten Anti-Schmutz-Beschichtung bleiben zudem erheblich weniger umherfliegende Staub- und Faserpartikel am Gewebe hängen. Grundlage dieser Art des Selbstreinigungseffekts ist ein nachhaltiges, umweltfreundliches Verfahren auf Wasserbasis. Auf organische Lösungsmittel oder Weichmacher wird hierbei gänzlich verzichtet. Darüber hinaus genießen die Kunden eine große Auswahl an Formen und Formaten, die für jeden Anspruch und jede Einbausituation das passende Produkt bereithält.

HLC

DACHDECKEREI

DACH UND WAND und vieles mehr

Andreas Sauer

**Fassaden in Schiefer, Holz, Kunststoff, Alu
- Bei Bedarf auch mit Dämmung -**

Viebigstraße 2 · 02708 Schönbach

Telefon 03 58 72 / 4 10 77 • Funk 01 73 / 6 67 13 28

www.dachdecker-sauer.de

Ausbau Bergmann



*Ihr Ausbau-Partner
für Alt- und Neubau*

Oberlausitzer Straße 14
02733 Cunewalde

Tel. 01717133391
www.ausbau-bergmann.de

INNENAUSBAU ▽ BAUELEMENTE ▽ WÄRMEDÄMMUNG ▽ AKUSTIK



Foto: HLC/Neher



Funk: 0152 / 53 83 71 43

www.diessner-haustechnik.de

E-Mail: michael.diessner@gmx.de

Dießner Michael **SANITÄR**
HEIZUNG
Hauptstraße 217
02733 Cunewalde
Telefon 035877 80718
H₂O ... meisterhaft aufgehoben!

**Neuinstallation sowie Wartung und Reparaturarbeiten
von Haustechnischen Anlagen im Bereich
Sanitär, Heizung und Klima**



**Ihr Projekt.
Unsere Experten.
Gemeinsam besser bauen –**

www.meinhandwerker-regional.de

Baugrundstück gesucht

Wir, eine Familie (3) aus Cunewalde, wollen uns in absehbarer Zeit räumlich verändern. Um dies umsetzen zu können, suchen wir in Cunewalde ein Baugrundstück für den Bau eines kleinen Holzhauses.

Vielleicht kennen Sie jemanden oder haben gar selbst eines oder einen Teil eines bestehenden Grundstücks zu verkaufen. Wir sind für jeden Tipp dankbar und freuen uns auf Ihre Nachricht.

Tel.: 0172 7963580 / L.Lindemann@t-online.de

Wir erklären dir, wie das Gehirn funktioniert...



Besuche uns hier:
www.afi-kids.de

ALZHEIMER FORSCHUNG INITIATIVE e.V.

Dienstleistungen mit Leidenschaft!



Ostsächsische Dienstleistungs- und Service GmbH



Standort: Kirschau

Hausmeister- und Containerdienst,
Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation,
Freie Kfz-Werkstatt

Tel.: (0 35 92) 3 55 86 61

Fax: (0 35 92) 3 55 86 63

Standort: Arnsdorf b. Gaußig

Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst
Fertigung von Holzprodukten

Tel.: (0 35 92) 3 47 14

Fax: (0 35 92) 3 47 13

OBM in Unternehmen der ODS GmbH

Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein: Fenster, Türen, Holzverkleidungen u. a.

Tel.: (0 35 92) 3 55 86 64

Fax: (0 35 92) 3 55 87 89

MIT ALLER KRAFT GEGEN DEN KREBS



www.krebshilfe.de

Deutsche Krebshilfe
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

SPENDENKONTO IBAN:
DE65 3705 0299 0000 9191 91

Bald ist Weihnachten.

Denken Sie an Ihre Festtagsgrüße!



Ihre Medienberatung vor Ort ist für Sie da:
Falko Drechsel
0170 2956922 | falko.drechsel@wittich-herzberg.de

WITTICH MEDIEN

Jeder Mensch hat eine erste Chance verdient.

Vielen Menschen in Paraguay fehlt es an Nahrung, Bildung und vielem mehr. Wie sich für Petrona die Zukunft verbessert, erfahren Sie unter:
brot-fuer-die-welt.de/chance

Mitglied der **actalliance**

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Reha Salus OBERLAUSITZ

#gemeinsam #besser #fit



Alltagsbegleitung

Jetzt neu - mehr Infos online!

www.reha-salus.de

QR Code:

© Klinik für Ambulante Rehabilitation
© Praxis für Physiotherapie & Ergotherapie
© Zentrum für Musik Fitness & Wellness
© Verein für Rehabilitation & Gesundheitsport
© Institut für Besondere Gesundheit

35 Jahre Bestattungsunternehmen Schröter



Das erste private und familiär geführte Bestattungsunternehmen der Stadt Bautzen wurde vor 35 Jahren am 1. Juli 1990 gegründet. Die Geschäftsführerin Brigitte Schröter hatte zu diesem Zeitpunkt bereits mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bestattungswesen. Heute führt Brigittes Schröters Sohn Dirk Jurschik die Geschicke des Unternehmens in der Hauptgeschäftsstelle in Bautzen und auch in den Zweigstellen in Neukirch/Lausitz, Cunewalde, Schirgiswalde und Königswartha sowie in den Blumengeschäften in Cunewalde und Bautzen.

Hilfe in schweren Stunden

Das Trauerportal
von LINUS WITTICH

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Menschen sterben... Wie sag ich's meinem Kind?

Anzeige

BST. Wenn Sterben und Tod zum Thema werden, weil ein Freund oder naher Verwandter gestorben ist, stoßen Eltern oft an ihre Grenzen. Häufig ist man selbst betroffen, emotional aufgewühlt und muss nun einfühlsam den Kindern erklären, was passiert ist und dass die geliebte Person nie wieder zurückkehrt. Papa und Mama, die sonst immer alles wieder gut machen können, werden nun vom Kind ratlos und im Ausnahmezustand erlebt. Vielleicht möchte man nun lieber schweigen und sich zurückziehen, wird aber mit den Fragen des Kindes konfrontiert. Wenn Eltern trauern, spüren die Kinder das, egal wie gut diese es zu verbergen versuchen. Dies kann Kinder sehr irritieren, sie können ihrem Gefühl nicht trauen. Dass Erwachsene die eigenen Gefühle benennen, ist hilfreich, dann ist die Situation immer noch schwer, aber stimmig. Eltern haben die Verantwortung für den Rahmen und die Intensität, in der sie die Kinder mit ihrer Trauer konfrontieren. Hilfreich kann es auch sein, dem Kind die eigenen Bewältigungsstrategien und Zuversicht vorzuleben, z.B.: „Ich gehe spazieren, das tut mir jetzt gut“, „Ich bin gerade sehr traurig und weiß, dass das auch wieder besser wird“. Rituale wie die Bestattung können bei der Bewältigung der Trauer auch für das Kind hilfreich sein. Eventuell ist es sinnvoll jemanden als Begleitperson für das Kind mitzunehmen, der selbst nicht unmittelbar betroffen ist. Wenn die Beerdigung nicht geeignet scheint, kann man mit Kindern ein eigenes Ritual finden, z.B. einen Brief an den Verstorbenen schreiben oder malen und ihn an einen Luftballon hängen.

BESTATTUNG GRUNER

Hauptstraße 21
02681 Rodewitz

Im Trauerfall immer
erreichbar

☎ 035938/ 98 44 00

✉ bestattung.marcel-gruner@t-online.de



Bestattungsunternehmen Schröter

02733 Cunewalde Kirchweg 6
(Bestattung & Blumenhaus)
Tel. (035877) 89 80 70

Tel. Tag und Nacht: (03591) 4 85 50

www.schroeter-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge - bitte sprechen Sie uns an.



Hier finden Sie ...

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

... Ihre berufliche
Perspektive
jobs-regional.de

Fuhrbetrieb & Baustoffhandel



**Torsten
Kühn**

Kotschauer Straße 2
02708 Kleindehsa
Tel. (0 35 85) 83 34 36
Funk 0151 - 580 345 21

Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden
vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug

Öffnungszeiten der Cunewalder ProBier-Werkstatt

☎ 035877 886400 | 🌐 www.probier-werkstatt.de



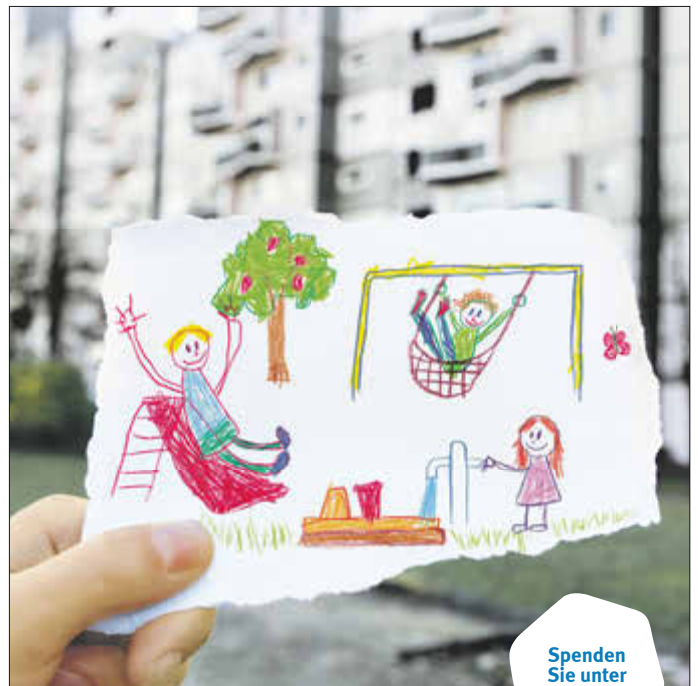
Sudhaus – Hauptstraße 16, 02733 Cunewalde

Di. 14:00 - 18:00 Uhr | Do./Fr. 10:00 - 18:00 Uhr | Mo. & Mi. geschlossen

Freitags 19:00 - 23:00 Uhr Sudhaustreff zum gemütlichen

Wochenendeinklang für Jedermann! Im ProBier Laden erhältlich:

Treberbrot auf Bestellung, Lausitzer Knoblauch-Kräutermischung, Kaffee und verschiedene Honigprodukte, Carbo SodaStream – Die natürliche Kohlensäure | GUTSCHEINE | Biervorkostungen & Brauseminare als Firmenevent oder Privatveranstaltung auf Anfrage.



Spenden
Sie unter
www.dkhw.de

Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.

Jedes Kind hat das Recht zu spielen und sich zu bewegen.
Aber viel zu oft fehlt es an geeigneten Räumen im Freien.
Wir setzen uns für bessere Spielplätze in Deutschland ein.

Spendenkonto
IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11 • Bank für Sozialwirtschaft



 **vor Ort**
IHR FACHMANN

ab 10.10.


Gärtnerei Brögly
kaufen, wo es wächst

FRISCHES SAUERKRAUT
aus kontrolliertem Anbau, ohne Konservierungsstoffe

ab 10. Oktober bis 15. November 2025
Freitag 13:00 - 17:30 Uhr und Samstag 8:00 - 12:00 Uhr
Altlobbauer Straße 41, Löbau / Tel. 03585 - 402748
sowie Mo. - Fr. 8:00 - 17:30 Uhr und Sa. 8:00 - 12:00 Uhr - Rotkohl, Weißkohl, Kartoffeln, Futtermöhren
solange der Vorrat reicht in unserem Hofladen in Löbau, Neusalzaer Straße 47, Tel. 03585/402748

Ihr zuverlässiger Werkstatt-Service für alle Fahrzeugmarken



Jetzt schon an den Winter denken und zum Räderwechsel und Wintercheck anmelden!
Neue Winterreifen schnell und günstig lieferbar.
Einlagerung der Sommerräder möglich.

AUTOHAUS PECH GmbH

Am Grünen Baum 9
02689 SOHLAND
☎ 03 59 36 / 382-0
↑ autohaus-pech.de

Meistergeprüfte Gebrauchtwagen sofort verfügbar.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gern.

20 Jahre



Ambulante Hauskrankenpflege
Yvonne Pesta GmbH

Unser neuer Veranstaltungskalender ist da:
Freude am Erleben - Bühne, Natur und Begegnung
Zusammen statt allein

Wir beraten Sie gern!
Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Am Raschaer Berg 28
02692 Großpostwitz
Telefon: 035938 / 98 55 0
Telefax: 035938 / 98 55 1
info@pflegedienst-pesta.de
www.pflegedienst-pesta.de

Pflegenotruf: 0174/3778385


Malerbetrieb BINNER
René Binner | Malermeister

Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Innenraumgestaltung
Fußboden

Siedlungsweg 1 · 02733 Cunewalde
Tel. 035877 89912 · Funk 0172 3730671
info@malerbetrieb-binner.de · www.malerbetrieb-binner.de

Hauptstraße 42
02681 Kirschau OT Rodewitz

035938 52 000
kontakt@tischlerei-glaser.de


TISCHLEREI Glaser
Handwerksmeister

MÖBEL - KÜCHEN - TREPPEN - INNENAUSBAU

Sven SCHARSCHUCH

FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30
OT Weigsdorf-Köblitz

TELEFON
035 877 / 8 94 30
02733 **CUNEWALDE**
0151 / 56 95 85 24

E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de


HEIZUNG & SANITÄR
ALEXANDER SCHNEIDER

☎ 0172-3 45 47 71

Oberlausitzer Straße 17a · 02733 Cunewalde
Email: info@schneider-cunewalde.de
www.schneider-cunewalde.de

- Wärmepumpen
- Holz- & Pellettsheizungen
- Solar- & Gasanlagen
- Bäder & Sanitär von A-Z
- Wartungsarbeiten


seit 1866

Unsere Welt braucht Wärme
Kachelofenbau Marschner

Kaminbau Fliesenleger Meisterbetrieb
Töpferstraße 8
02681 Schirgiswalde-Kirschau
☎ 0 35 92 / 38 03 70
Funk 01 72 / 9 30 81 70
kachelofenbau-marschner@web.de
www.kaminbau-bautzen.de

